WIR GEMEINSAM ZEIT:SCHRIFT

NACHBARSCHAFTSHILFE REGIONALWIRTSCHAFT ZEITVORSORGE

TTIP, CETA, TiSA Wozu brauchen wir „Freihandelsabkommen“?

Seite 5

LEBENS-WERTE GEMEINDEN Gemeinsamkeit & Eigenverant-wortung

Seite 26

INITIATIVEN für Flüchtlinge in und um Altenberg

Seite 10

NR 18 | JUN 2015 | mit Marktzeitung

WIR UNTERSTÜTZEN UNSERE MANDANTEN AUCH BEI SCHEINBAR UNMÖGLICHEM.

Saxinger, Chalupsky & Partner Rechtsanwälte GmbH (SCWP Schindhelm) ist Mitglied der SCWP Schindhelm Services SE, Allianz europäischer Wirtschaftskanzleien.

AUSTRIA BELGIUM BULGARIA CHINA CZECH REPUBLIC
GERMANY HUNGARY POLAND ROMANIA SLOVAKIA TURKEY

SCWP SCHINDHELM

scwp.com

Inhalt

Tauschen
12 Vielseitigkeit
12 Haushüten im Urlaub
15 Neues...
16 Einladung
17 Baumschneideseminar
19 Bücher...
21 Von der Freude...
22 Qi Gong
25 Danksagung
25 Schindelzeilengedicht
26 Lebenswerte Gemeinden
28 Auszug Marktzeitung

Verein
8 Dialog...
10 Hilfe für Flüchtlinge

Ganz ohne Zeitschein
5 Wozu TTIP & Co?
7 Promillokratie
8 Globale Ordnung
13 Ostern, Frühling...
14 Sambhali Trust
15 Ein Dankeschön...
18 Knäckebrot
21 Sozusagen grundlos vergnügt
27 Fühle

Neu bei uns und treu bei uns
Seiten 9, 12, 18, 19, 20 und 24

Termine, Treffpunkte, AnsprechpartnerInnen
34 für alle Regionen im nächsten Quartal

Anzeige

Titelfoto: Peter Sackel

Kontakt: Verein WIR GEMEINSAM
Zeittausch-Netzwerk
4910 Ried im Innkreis, Schönauerweg 6 | ZVR 786877919
Sekretariat: Angelina Klepatsch, Telefon 0664/1471410
www.wirgemeinsam.net
redaktion@wirgemeinsam.net

nächster Redaktionsschluss: 15. September 2015
nächster Erscheinungstermin: November 2015

Editorial

DI Tobias Plettenbacher
Obmann

Liebe Mitglieder, liebe LeserInnen,
ich freue mich sehr, euch unsere Zeitung im neuen Gewand mit dem neuen Titel „WIR GEMEINSAM ZEIT:SCHRIFT“ präsentieren zu können! In unserem letzten WIRkstoff hatten wir euch die Leserumfrage zum Zeitungsnamen präsentiert: Euer Wunsch war, dass WIR GEMEINSAM im Zeitungsnamen vorkommen soll. So hat unser Zeitungs- und Grafikteam diesen neuen Namen entwickelt. Wir hoffen, dass er euch genauso gut gefällt wie uns! Danke an alle, die dazu beitragen haben!

Die jüngste Erfolgsbotschaft: Der Gemeinderat St. Georgen/Gusen hat in seiner letzten Sitzung beschlossen, als Gemeinde und mit den gemeindeeigenen Wirtschaftsbetrieben der WIR GEMEINSAM Regionalwirtschaft beizutreten und deren Aufbau finanziell zu unterstützen. Wir werden in der nächsten Zeitung genauer darüber berichten und möchten dem Regionalteam herzlich zu diesem tollen Erfolg gratulieren!

Das Schwerpunktthema dieser Zeitung ist TTIP, das Transatlantische Freihandelsabkommen. Ihr fragt euch vielleicht: Was hat das mit uns zu tun? Die traurige Nachricht ist, dass TTIP uns alle betrifft und unsere Freiheit und unser Leben extrem einschränken bzw. beeinträchtigen würde. Es würde unsere Lebensmittel-, Umwelt- und Gesundheitsstandards außer Kraft setzen und den Finanzsektor weiter deregulieren. TTIP soll der Finanzindustrie und den Konzernen gewaltige Gewinne bringen - auf Kosten unserer Umwelt, unserer Gesundheit und unser aller Zukunft. Wir hoffen euch dazu bewegen zu können, in euren Regionalgruppen, in eurer Familie und eurem Freundeskreis aktiv zu werden, zu informieren und etwas gegen diesen Wahnsinn zu unternehmen.

Ich wünsche euch einen wunderschönen Sommer, viel Erfolg und viel Spaß mit unserer neuen ZEIT:SCHRIFT!

Liebe Grüße,

KEIN
CETA
KEIN
TISA+TTIP
ABKOMMEN
!BÜRGER wehrt EUCH

Wozu TTIP & Co?

Brauchen globale Herausforderungen „Freihandelsabkommen“ wie TTIP, CETA & TiSA?

200 Jahre zurück war unser Leben sehr anders und unser Wirtschaften ebenso. Konflikte und Raubbau waren im Vergleich zu heute lokal beschränkt und somit waren auch etwaige negative Auswirkungen meist nicht weit spürbar. Das Leben ging für die meisten Menschen dieser Welt unbeeinflusst von solchen Dingen weiter.
VON GERNOT ALMESBERGER

Zurück ins Hier und Jetzt. Heute ist unser Tun überwiegend globalisiert. Nicht nur Facebook ermöglicht uns, in die Leben anderer Menschen auf der anderen Seite der Erdkugel aus unserem Wohnzimmer hineinzusehen. Sondern auch unsere Produkte kommen von immer weiter her. Das hat alles einen hohen Preis. Wenn „die Märkte“ an der New Yorker Börse nervös sind, dann spüren wir es an den Börsen Europas und auch in Asien. Sind Schuldner in Russland nicht mehr rückzahlungsfähig, dann hat das schnell einmal Auswirkungen auf unseren Alltag und Arbeit. Werden durch den aktuellen Klimawandel, religiösen Fanatismus und durch Wirtschaftsspiele der Industrieländer um Ressourcen in den Entwicklungsländern die dortigen Einheimischen ihrer Lebensgrundlage beraubt, dann landen immer mehr letztendlich bei uns. Alles hängt mittlerweile zusammen und sich ins persönliche Biedermeier zurückzuziehen, schützt uns nicht vor den negativen Auswirkungen, die unsere Art zu wirtschaften mit sich bringt. Jetzt gebe Mensch noch eine neue Generation von sogenannten „Freihandelsabkommen“ dazu und fertig ist eine explosive Mischung. Vielleicht ist das ein gewagter Bogen, doch von außen betrachtet werden die Zusammenhänge wohl sichtbar.

Nun aber zu den sogenannten „Freihandelsabkommen“!

Handel hat uns seit Beginn der Zivilisation entwickelt, verbunden und informiert. Ergo ist Handel ein wichtiges Werkzeug, um die Gesellschaft gemeinsam in die Zukunft zu begleiten. Doch ist mit den aktuellen Abkommen wie TTIP, CETA und Co. überhaupt ein sinnvoller Handel möglich?

Bild linke Seite: Am Aktionstag vor dem Linzer Dom (Foto: Gernot Almesberger)

Mein Urteil ist ein klares NEIN! Denn die bekanntgewordenen Inhalte in den diversen Abkommen sind nur von wenigen Menschen, beziehungsweise großen und finanzkräftigen Unternehmen, nutzbar. Ob es die Schiedsgerichte, die regulatorischen Kooperationsräte oder zahlreiche Klauseln in den Verträgen sind, alle helfen denen, die es sich leisten können. Sie fragen sich sicherlich, ob das jetzt nicht ein wenig zu einfach gedacht ist, oder?

Leider ist es das nicht und meine Meinung basiert auf annähernd 2 Jahren und mehr als 1000 Stunden Auseinandersetzung mit der Thematik Freihandelsabkommen. Alleine schon die Analyse von 20 Jahren Nordamerikanisches Freihandelsabkommen zeichnet ein düsteres Bild. Arbeitsplatzverluste in Richtung noch günstigere Billiglohnländer und teilweise eine Verringerung der Arbeits-, Sozial- und Umweltstandards waren die Folge. Viele dieser hart erkämpften Standards müssen somit am Altar des sogenannten „freien Handels“ geopfert werden, um das notwendige Wachstum erreichen zu können, damit die global agierenden Konzerne ihre Eigentümer befriedigen können. Eine „marktkonforme Demokratie“, wie sie die deutsche Bundeskanzlerin Angela Merkel nannte, ist dort schon Realität geworden. Wollen wir das auch in Europa? Ich denke wir sollten mit gutem Beispiel in eine bessere Zukunft vorangehen.

Immer mehr Menschen wird es klar, dass es hier nicht um Freihandel geht, sondern um eine Machtverschiebung von Staaten hin zu Konzernen. Der Wirtschaftsnobelpreisträger Josef Stiglitz nennt das Kind beim Namen, wenn er schreibt *„Derartige Verträge wurden früher als Freihandelsabkommen bezeichnet; tatsächlich waren es gelenkte Handelsvereinbarungen, die auf die Interessen der Konzerne vor allem in den USA und der Europäischen Union zugeschnitten waren. Heute werden derartige Vereinbarungen häufig als Partnerschaften bezeichnet – wie etwa im Falle der Trans-Pazifischen Partnerschaft (TPP). Doch es sind keine gleichberechtigten Partnerschaften.“*

Das zeigt sich schon daran, dass diese Abkommen weit über Handel hinausreichen. Sie wollen Investitionen, Dienstleistungen und auch geistiges Eigentum regeln und zwingen so den Rechts-, Justiz- und Regulierungssystemen der beteiligten Länder grundlegende Änderungen auf. Und das ohne Einfluss oder Rechenschaftspflicht demokratischer Institutionen.

Da sind wir gleich beim Investorenschutz, der bis dato das meiste Aufsehen erregte und von Washington über Tokyo bis Brüssel weltweit massiv kritisiert wird. Mehrere tausend Organisationen, von Gewerkschaften über NGOs bis hin zu politischen Parteien, lehnen diesen und ihre privaten Schiedsgerichte aufs Schärfste ab. Mit Fairness haben diese Privatgerichte so viel am Hut wie Eisbären mit einem Badeurlaub in der Karibik.

Also worum geht es bei diesen Bestimmungen dann eigentlich?

Die wahre Absicht dieser Bestimmungen besteht darin, Gesundheits-, Umwelt-, Sicherheits- und sogar Finanzaufsichtsregeln auszuhebeln, die Europas Volkswirtschaft und ihre Bürger-Innen schützen sollen. Die Unternehmen können die Regierungen auf vollständige Entschädigung für jede Verringerung erwarteter künftiger Gewinne verklagen, die aus aufsichtsrechtlichen Änderungen herrührt! Das ist purer Egoismus und hat nichts mit einem globalen Denken zu tun. Das oberste Gebot eines Konzerns ist die Gewinnmaximierung und alles andere wird dem untergeordnet. Das verlangen die Regeln und die Auswirkungen sehen wir in Massenentlassungen, Absiedelungen in billigere Länder, Klagen gegen Umweltauflagen oder gegen Kollektivvertragsanhebungen. Solche Klagen passieren bereits weltweit und steigen drastisch an. Aktuell sind es überwiegend europäische Konzerne, die Klagen einbringen. Bei durchschnittlichen Kosten von 8 Millionen Euro wird auch klar, dass es nicht den kleinen und mittelständischen Unternehmen helfen wird, mehr zu verkaufen. Auch der letzte „Vernebelungsversuch“ durch die EU-Handelskommissarin Cecilia Malmström, verbesserte Schiedsgerichte zu entwickeln und diese irgendwann einmal als einen multilateralen und international anerkannten Handelsgerichtshof zu implementieren, stößt jetzt schon auf Widerstand der amerikanischen Verhandler. Laut dem Juristen Prof. Dr. Andreas Fischer-Lescano ist dieser Gerichtshof nicht gesetzeskonform und bleibt immer noch alleinig ein Instrument der Mächtigen.

Demokratie wird im gesamten Verhandlungsprozess klein geschrieben! Sämtliche Verhandlungen verlaufen im Geheimen. Alleine deshalb sollte ein Stopp die logische Konsequenz sein, aber ganz im Gegenteil, die EU-Kommission und dazu einige marktliberale Kräfte versuchen die Abkommen unter allen Umständen durchzupeitschen. Dieses undemokratische Verhalten stößt nicht nur mir sauer auf und ist mit unseren demokratischen Grundwerten nicht zu vereinbaren. Dass dadurch auch die künftigen Entscheidungsträger-Innen in der Politik am Ende zu den Verträgen nur als Ganzes Ja oder Nein sagen können, obwohl sie für uns von so großer Tragweite sind, setzt dem Ganzen die Krone auf!

Die Befürworter-Innen bringen Argumente wie mehr Arbeitsplätze, mehr Wirtschaftswachstum und mehr Geld in der Tasche, jedoch wurden diese bereits mehrfach als Wunschtraum enttarnt und das was überbleibt, wird nur diversen Gruppen helfen, die demokratischen Prozesse zu umgehen und Standards in ihrem Sinne einzuführen. Es wird ein schleichender und stetiger Prozess sein, der uns am Ende entmachtet. Dank den Medien zugespielter Informationen, Gesprächen mit Regierungsvertretern, die sich stärker den demokratischen Prozessen verpflichtet fühlen und engagierter zivilgesellschaftlicher Gruppierungen wissen wir, was hier wirklich passiert.

Wie lange lassen wir uns das noch gefallen? Wie lange können wir uns das noch gefallen lassen? Denn sind die Abkommen einmal ratifiziert, dann werden die reichen Konzerne mit den diversen Bestimmungen in den sogenannten Handelsverträgen uns diktieren können, wie wir in den kommenden Generationen zu leben haben!

Es ist noch nicht zu spät, um das Ruder herum zu reißen, das ist ganz klar. Wie aber die Strategien auszusehen haben, gehört offen und ausgiebig diskutiert. Viel mehr glaube ich an den gesunden Hausverstand, als an sogenannte Expert-Innen, die sich oft als Vertreter-Innen für die eine oder andere Gruppe herausstellen, die letztendlich auf Kosten aller, ihren Gewinn maximieren wollen und versuchen ihre Macht auszudehnen.

Wie kann nun eine Strategie für eine bessere Welt, eine zukunftsfähigere Welt aussehen?

Vor allem braucht es einmal Zeit zur Orientierung. Es braucht die Förderung von globalem Denken, eine verstärkte globale Zusammenarbeit der Nationen, ein in Beziehung Gehen mit den Entscheidungsträger-Innen und ganz wichtig auch den Aufbau und die Ausweitung von gemeinwohlorientierten lokalen Netzwerken. Ohne diese lokalen Netzwerke wird uns das Verwurzeltsein und das persönlich Betroffensein, fehlen. Gemeinwohlbanken, eine Neudefinition und Neubewertung von Arbeit und ein Konsum innerhalb der Tragfähigkeitsgrenzen der Erde müssen ebenso Teil der Neuausrichtung für ein zukunftsfähiges Handeln und Wirtschaften sein. Ich finde, dass bei WIR GEMEINSAM schon viel Nachahmenswertes läuft und viel Wissen für die Umsetzung in die globale Dimension eines „guten“ Handels vorhanden ist. „Von der Konkurrenz zur Kooperation!“ sollte ein Leitsatz sein.

Nach den hier ausgeführten Punkten ist die Antwort auf meine Eingangsfrage „Brauchen globale Herausforderungen Freihandelsabkommen wie TTIP, CETA und TiSA?“ ein klares NEIN! Sie würden das bereits sehr unfaire Handels- und Wirtschaftssystem weiter ausbauen, bis es komplett kippt!

Wir können es besser und die Chancen dazu sind da! Es liegt an uns, diese Chancen mutig zu nützen, kreativ umzusetzen und freudig zu leben!

Gernot Almesberger ist Sprecher und Mitbegründer der „Initiativplattform TTIP stoppen! Oberösterreich“

Wir sind eine aus aktuell 39 Mitgliedern bestehendes, überparteiliches Bündnis, das sich der europäischen Idee verpflichtet sieht. Das Bündnis hat sich zur Aufgabe gestellt, andere Menschen über diese Art von Handelsabkommen aufzuklären, sie zu stoppen und sinnvolle Alternativen im Sinne einer global vernetzten, solidarischen und nachhaltigen Gesellschaft auf den Weg zu bringen.

+43-650-4288842
gernot.almesberger@gmail.com
http://stopttip.at
https://www.facebook.com/ttipstoppen.ooe.

Promillokratie

Aktuelle Prognosen zum Wirtschaftswachstum

Eine offizielle Studie der EU-Kommission verheißt uns bis 2027 ein Wirtschaftswachstum von 0,45%! Dank TTIP, CETA usw.! VON ERICH PLETTENBACHER

Wie hoch das Wachstum wirklich ausfallen wird oder ob es überhaupt welches gibt (das auf diese Ursachen zurückzuführen ist), steht in den Sternen. Und diese nicht besonders verführerischen Prognosen - angesichts des Preises, der dafür zu bezahlen wäre - wird dann niemand mehr im Kopf oder sonst wo haben. Und falls es mit der Wirtschaft doch nicht bergauf, sondern weiterhin bergab geht, wird sich die Kommission sicher etwas Überzeugendes einfallen lassen.

Am 18. April war also nun internationaler TTIP, CETA & Co - Aktionstag! In 36 Ländern! Das globalisierungskritische Herz schlägt deutlich höher! Wir fahren per Zug nach Linz, unsere vorsichtigen Teilnehmerzahl-Prognosen werden himmelhoch übertroffen – letztlich nehmen an der Demo sicher über 2000 Personen teil. Und nicht nur weißhaarige Demokratie-Nostalgiker wie wir, sondern auch viel richtig junges Volk! Und Bauernvertreter! Via Campesina zum Beispiel! Und Gewerkschafter! Und Kirchenvertreter! Und ein Transparent das den radikalen Papst zitiert („Diese Wirtschaft tötet"). Wir wandeln gesittet die Landstraße hinunter, brav das selbstgemalte Transparent geschwenkt! Angesichts dessen, was uns TTIP usw. bescheren würde, ist unsere Gesittetheit aber eigentlich haarsträubend. Weil, diese Gesittetheit werden die Großbanken und Konzerne kaum an den Tag legen, wenn sie das alles tun, wozu sie TTIP ermächtigt.

Alleine schon die Möglichkeiten, demokratisch gefasste Entscheidungen durch die Investitionsschutz-Klauseln zu kippen, würde die Fundamente demokratischer Politik mehr als erschüttern. Wir würden schwer für die freihändig postulierten "Gewinn-Entgänge" der Konzerne blechen müssen, denen unsere Umweltschutz- und Sozialstandards bekanntermaßen nicht unbedingt Herzensangelegenheiten sind. Prominent ist der Fall, in dem die kanadische Regierung in einem sensiblen Gebiet das Fracking verboten hatte – und prompt von einem amerikanischen Konzern auf Milliarden-Zahlungen verklagt wurde. Erfolgreich!

Ich hab vor einem Jahr verschiedene Ministerien von meiner gesitteten Verärgerung wegen TTIP wissen lassen. Ein sich wiederholender Teil der Antworten war, dass

Viele gehen auf die Straße, um gegen die sogenannten „Freihandelsabkommen" zu protestieren (Foto: Gernot Almesberger)

Geheimverhandlungen nötig seien, um „Vertrauen“ zu schaffen! Eine haarsträubende Aussage von Beamten einer „demokratisch“ genannten Gesellschaft. Eines ist jedoch nun offenbar: Einer der (geheimen) Schutzheiligen der Kommission ist wohl Fürst Metternich mit seiner geheimen Kabinettspolitik? Wie …, demokratische Teilhabe soll uns also nichts angehen? Alles keine Überraschung - auch der vertrackt verklausulierte Lissabon-Vertrag war ja schon auf den metternichschen Grundton gestimmt!

Ja, zuletzt noch ein Promille-Blick auf die Demo: Die Teilnehmer repräsentieren ungefähr ein Promille der oberösterreichischen Bevölkerung! Bei einem Thema, das unser aller Leben so und so und so beeinflussen würde. Die EU-Kommission braucht sich also nicht besonders anzustrengen, die Demokratie(-Reste) zu beseitigen, das besorgen wir schon selber…

Ich hab den Eindruck, immer mehr Leute betrachten Demokratie als eine Sache, die die Politiker für sie erledigen sollten. So wird die Sache halt nicht funktionieren, sie tut es jetzt schon schlecht genug. Demokratie ist kein weltanschaulicher Lehnstuhl, sondern doch eher ein Werkzeug.●

Globale Ordnung

der Allmächtige
der sehr Mächtige
der Mächtige
der weniger Mächtige
der Normale
zusammengefasst:
erwachsene Menschen mit Gemächt
die Mächtige
die nicht ganz so Mächtige
die weniger Mächtige
die Normale
zusammengefasst:
erwachsene Menschen ohne Gemächt
Buben
Mädchen
Haustiere
Nutztiere
Wildtiere
Nutzpflanzen
Wildpflanzen
Unkraut
Ungeziefer

Regina Matuschek

Dialog...

...in WIR GEMEINSAM

Es gibt ein paar Mythen in der Menschheitsgeschichte. Auch wenn sie zwischendurch in Vergessenheit geraten sind, so tauchen sie immer wieder auf. Einer davon ist der Dialog: Das ist die Praxis im Kreis zu sitzen, einander zuzuhören und miteinander zu reden. VON KNUT BERNDORFER

Der Dialog hat eine lange Tradition, angefangen bei den alten Jäger- und Sammlerkulturen, die im Kreis um das Feuer saßen, Geschichten erzählten, magische Worte sprachen, sangen und tanzten. Weiters über Plato und Sokrates bis in unsere Zeit zum Philosophen Martin Buber und dem Physiker David Bohm.

Ein Buch über den Dialog hat den Titel – „Dialogue, the art of thinking together“ – und ich habe dies für diesen Beitrag übersetzt mit – „Dialog, die Kunst gemeinsam zu denken“ und damit einen Bezug zu WIR GEMEINSAM hergestellt.

Der Dialog ermöglicht auch, Konflikte zu lösen, dies vor allem deshalb, weil im Dialog alle Sichtweisen eingeladen werden und weder verteidigt noch abgelehnt werden.

Dialog, der von Herzen kommt, ist immer ein Gewinn

Wenn diese verschiedenen Sichtweisen gehalten werden, kann dies zu neuen Erkenntnissen und Einsichten führen, die dann alle gemeinsam tragen.

Dieser gemeinsame Erkundungsprozess mit Wertschätzung, Achtsamkeit und einem kollektiven Wunsch nach Wahrhaftigkeit, führt zu einer Verbundenheit untereinander.

Dialog kann manchmal magisch sein: Wir können erfahren, wer wir wirklich sind, Wissen und Sinn durch uns fließen lassen und essentielle Qualitäten des Seins wie Stille, Präsenz, Zufriedenheit, Klarheit, Freude etc. manifestieren sich.

Wenn Dialoge öfters geführt werden und Bedeutungen, Sichtweisen und Annahmen erforscht werden, so entsteht ein Feld und eine gemeinsame Kultur. Dieses Feld wirkt dann auf alle Teilnehmer und kann sich auch auf WIR GEMEINSAM übertragen.

Elemente eines tieferen Verständnisses des Dialogs beinhalten eine Betonung auf Offenheit, Neugierde, Zuhören – weniger um Informationen zu erhalten, sondern vor allem um zu verstehen und zu lernen. Das Erforschen und Aufdecken von alten Glaubensmustern, Selbst- und Weltbildern, und die Praxis des Nicht-Urteilens öffnen Räume für neue Erfahrungen.

Wesentlich ist auch die Kreisstruktur als Symbol der Ganzheit und Gleichwertigkeit und die Verwendung eines Redesteins oder Redestabs, um den Prozess zu verlangsamen und die Achtsamkeit zu fördern.

Dialog kann geführt werden über ein vorgegebenes Thema, eine Frage, ein Problem, eine Herausforderung oder ein gemeinsames Thema entsteht. Es ist wichtig, dass es keinen Druck gibt, konkrete Ergebnisse zu erzielen. Die Offenheit bedeutet, dass wir im vorherein nicht wissen, wohin die Reise geht.

Seit Juni 2014 trifft sich regelmäßig eine Gruppe von WIR GEMEINSAM in St. Georgen für einen ganzen Samstag zum Dialog.

AK Vision & Strategie
Kontakt: knut.berndorfer@utanet.at

Neu bei uns

Ilsebill Hollerweger
Mitglied in Linz

Ich heiße Ilsebill Hollerweger und bin seit dem 2. Treffen des Linzer Tauschkreises mit großer Begeisterung dabei. Ich will diese Spitzenidee auch weithin sichtbar bewerben und möchte dazu mit allen, die dazu Lust haben, eine internationale Mitmach-Kunstaktion starten:

„WIR GEMEINSAM UNTER EINER DECKE“

Ich selbst mache seit einiger Zeit Ponchos aus Fleecedecken (die bei einem bekannten Textildiskonter erhältlich sind) und Wolle und dazu passende Hauben und versuche, andere zum Mittun zu animieren. Ein paar Beispiele findet ihr unter
http://tinyurl.com/IlsebillsPonchos
und ich bin sicher, dass vielen von euch noch eine Menge anderer Möglichkeiten einfallen werden.

Da sich die Decken beispielsweise auch mit Marabu-Glitzerstiften beschriften, oder mit Acrylfarben bemalen lassen, sind der Phantasie keine Grenzen gesetzt.

Wenn sich also jemand von euch aufgerufen fühlt und Ideen hat, wie sie/er sich hier einbringen kann, dann schließt euch doch dieser Aktion an. Zögert nicht, sondern legt einfach los!

Und schön wär‘s, wenn alle, die mittun, ihre Werke fotografieren und die Bilder ins Internet stellen könnten!

Liebe Grüße,
Ilsebill Hollerweger (Mitgliedsnummer 1053)

Poncho-Parade

Hilfe für Flüchtlinge

Unterstützende Initiativen in und um Altenberg

Gusental (A) Wir haben in der letzten Ausgabe unserer Zeitung darüber berichtet, wie WIR GEMEINSAM versuchen, im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten bestmögliche Wege zu finden, um Flüchtlinge und Asylwerber und auch andere bedürftige Menschen in unseren Regionen zu unterstützen. VON ELKE SACKEL

„Schenken statt Tauschen" und das ehrliche Bemühen, auch diese Menschen in unsere Aktivitäten mit einzubeziehen, sind gute Möglichkeiten, hier anzusetzen.

In den Regionalgruppen ist der Wunsch, zur Integration von Asylwerbern und Flüchtlingen beizutragen, überall lebendig. Wir haben diesmal in der Region Gusental ein paar Beispiele dafür gesammelt, wie WIR GEMEINSAM-Mitglieder ihr Bedürfnis, zu helfen, in realen Projekten und Begegnungen umsetzen.●

Syrien - gestern und heute

Gusental (A) Bei einer Vorführung am 9. April im Pfarrsaal Altenberg war jener Film über Syrien, den ich kurz vor Ausbruch des Bürgerkrieges gemacht habe, zu sehen. VON MAG. DR. EDUARD WAIDHOFER

Die 130 Besucher bekamen durch den Vortrag einen tiefen Einblick in das Leiden der syrischen Bevölkerung in diesem fürchterlichen Krieg. Unter ihnen waren auch 30 Syrien-Flüchtlinge aus Zwettl/Rodl. Der Film zeigte die kulturellen Höhepunkte und historischen Stätten des Landes im ursprünglichen Zustand wie sie vor dem Krieg noch zu sehen waren: Damaskus, Palmyra, Deir ez-Zor, Halabiye, Rakka, Rusafa, Aleppo, Simeonskloster, Ugarit, Hama, Krak de Chevaliers, Maaloula und Sednaya. Viele der wunderbaren Kunstschätze wurden mittlerweile durch den Krieg zerstört. Unter anderem wurden in der malerischen Stadt Maaloula, in der noch aramäisch, die Sprache Jesu, gesprochen wird, Kirchen zerstört und die christliche Minderheit vertrieben. Im Krieg wurden bisher etwa 220.000 Menschen getötet. Fast vier Millionen Syrer (davon zwei Millionen Kinder) sind aus dem Land geflohen und mehr als neun Millionen sind innerhalb des Landes auf der Flucht und brauchen Hilfe. Es droht eine humanitäre Katastrophe.

Der bleibende Eindruck von der Rundreise durch dieses wunderbare Land ist geprägt durch die Freundlichkeit und Gastfreundschaft der syrischen Menschen. Durch die Spendenfreudigkeit der Besucher kamen 1.200,- € zugunsten der Arbeit der Caritas für syrische Flüchtlinge zusammen.●

Ferne Heimat

Gusental (A) Frau Margarete Benedics aus Altenberg gehört zu jenen Menschen, die die Asylwerber in Zwettl/Rodl liebevoll unterstützen und sie Schritt für Schritt mit der deutschen Sprache vertraut machen. Sie erzählte uns, wie sie selber den Filmabend von Eduard Waidhofer erlebte und was ihr die syrischen Gäste später darüber berichteten. VON M. BENEDICS / E. SACKEL

Viele fühlten sich für diesen Abend ihrer Heimat wieder ganz nahe und flüsterten sich aufgeregt Kommentare zu den Bildern zu: „Hier komme ich her. Dort war ich auch schon mit meiner Familie!" und sogar „An dieser Restauration habe ich mitgearbeitet", denn auch ein Kunststeinmetz lebt zurzeit in Zwettl/Rodl und versucht alles, was ihm möglich ist, um nur endlich wieder in seinem Beruf, der zugleich seine Berufung ist, tätig werden zu können. Wie schmerzlich muss es sein, diese verlorene Heimat wieder zu sehen und zu wissen, dass die vertrauten Orte nicht nur

Aus dem Vortrag Eduard Waidhofers: Die Ruinen der byzantinischen Basilika des Hl. Sergios in Rusafa (Sergiopolis),

fern, sondern großteils auch für immer zerstört sind. Und trotzdem: Alle waren glücklich, dabei gewesen zu sein und sie kehrten mit leuchtenden Augen ins Asylwerberheim zurück. Vielleicht kann es ein wenig Trost geben, wenn bei den Menschen in Österreich ehrliche Wertschätzung und Interesse für die verlorene Heimat der Flüchtlinge spürbar sind.

„Das Verhalten und die Aussagen der Flüchtlinge waren für mich an diesem gelungenen Abend ganz besonders ergreifend.“, erzählt Margarete Benedics.●

Miteinander - Füreinander

Gusental (A) Im April sind in ein Haus im Haselgraben ca. 25 Flüchtlinge – Familien mit Kindern und Einzelpersonen - aus Armenien, dem Irak, Syrien und anderen Kriegsgebieten eingezogen. Der Verein Miteinander-Füreinander will diese Menschen bestmöglich unterstützen.
VON ELISA GIERLINGER

Die durchaus ansprechend ausgestattete Altenberger Flüchtlingsunterkunft wird von der Caritas als Selbstversorgerhaus geführt. Wie in der Aussendung der Gemeinde vom März ersichtlich, liegt das Haus an der Gemeindegrenze von Altenberg, direkt an der stark befahrenen Leonfeldner Straße und ist von Altenberg mit dem Auto nur über Linz oder Hellmonsödt – Entfernung jeweils rund 16 km - erreichbar. Eine Bushaltestelle ist zwar ganz in der Nähe, allerdings bekommen pro Tag nur 4 Personen ein Ticket von der Caritas finanziert, um nach Linz zu fahren.

Die Abgeschiedenheit des Hauses erschwert den für die Menschen wichtigen Kontakt zur einheimischen Bevölkerung. Wir vom Verein haben die Flüchtlinge bereits mehrmals besucht und wurden sehr herzlich empfangen. Da die im Grundversorgungsgesetz geregelten Unterstützungsleistungen gering sind – ein Erwachsener hat nur 5 Euro pro Tag für Essen, Kleidung und seine Dinge des täglichen Gebrauchs zur Verfügung -, sind die Flüchtlinge auf Unterstützung von Freiwilligen angewiesen, um halbwegs menschenwürdig bei uns leben zu können.

Der Verein Miteinander-Füreinander ist mit anderen sozial Engagierten in Altenberg, den Caritas-Betreuungspersonen des Flüchtlingshauses, in regelmäßigem Kontakt. Unser Ziel ist es, eine koordinierte Unterstützung der Flüchtlinge zu organisieren. Dringend werden Personen gesucht, die sich Zeit nehmen, um den Flüchtlingen beim Deutschlernen zu helfen. Interessierte Altenbergerinnen und Altenberger werden gebeten, sich beim Verein zu melden.

In unserem Verein ist Frau Petra Wagner, Tel. 20005, Kontaktperson für die Flüchtlingsunterstützung.

Anmerkung der Redaktion: Petra ist auch WIR GEMEINSAM-Mitglied. Beide Vereine bemühen sich aktiv um gegenseitige Unterstützung und koordinierte Zusammenarbeit.●

Die von der Caritas zur Verfügung gestellte Unterkunft

Was WIR tun können

„Schenkmitgliedschaft“

Flüchtlinge und Ausgleichszulagenbezieher (Invaliditäts-, Berufsunfähigkeits- und Mindestpensionisten), also alle, die nichts arbeiten bzw. keinerlei Einkünfte haben dürfen - auch keine Zeitscheine, können nun kostenlos Mitglieder bei WIR GEMEINSAM werden.

Hilfsgruppen

In vielen Regionen gibt es schon Hilfsgruppen, die grundlegende Dinge wie Kleidung, Möbel, Kücheneinrichtungen, Geschirr etc. einsammeln und in Rücksprache mit den regionalen Flüchtlingsbetreuerinnen und -heimen weitergeben, was gebraucht wird (z. B. Langenstein, Flachgau, Eggenfelden, Altötting-Mühldorf etc.).

Flüchtlinge ins Netzwerk integrieren

Es gibt legale Wege, wie Flüchtlinge und Ausgleichszulagenbezieher bei WIR GEMEINSAM mitmachen können: Jede Hilfe muss auf rein freundschaftlicher Schenkbasis erfolgen, d. h. ohne Zeitscheine oder direkte Gegenleistungen! Geschenke müssen also echte Geschenke sein und dürfen nicht mit Gegenleistungen verknüpft sein.

WIR GEMEINSAM helfen Menschen in Not

In fast allen Regionen gibt es am Gemeinschaftskonto noch sehr viele Stunden zum Verschenken, die niemand abholt. Seid also achtsam in eurer Nachbarschaft und eurem Umfeld und geht auf jene zu, die Hilfe brauchen, vor allem wenn sie gerade keine Gegenleistung erbringen können oder keine Mitglieder sind.

(Tobias Plettenbacher)

Näheres zu diesen Themen erfahrt ihr bei euren Regionalgruppen.●

Neu bei uns

Christa Friedrich
Mitglied in Kremsmünster

Hallo, mein Name ist Christa, und ich bin 33 Jahre jung. Ich wohne gemeinsam mit meinem Mann Jakob und unserer eineinhalbjährigen Tochter Theresa in dem schönen Ort Kremsmünster.

Meinen Beruf als Kindergartenpädagogin übe ich sehr, sehr gerne aus. Ich bin zur Zeit aber in Karenz, da ein Geschwisterchen für unseren Sonnenschein Theresa in Anmarsch ist. Meine Hobbies sind laufen, kochen und backen. Seit meinem Beitritt im Oktober 2014 bei WIR GEMEINSAM in Kremsmünster kann ich mit einer meiner Lieblingsbeschäftigungen auch andere Menschen verwöhnen.

Zum Tauschen biete ich Kuchen, Torten (auch Vollwert), Kekse zu Weihnachten und gesunde Aufstriche an. Im Gegenzug erhalte ich liebevolle Betreuung für unsere kleine Tochter.

Was ich auch besonders schätze, sind die regionalen Produkte (z. B. Honig, Marmelade, …) vom „WIR GEMEINSAM-Tauschtisch".

Ich finde es eine tolle Sache, etwas Regionales gefunden zu haben, wo man auf Zeitbasis seine eigenen Fähigkeiten und Talente tauschen kann.

Christa Friedrich (Mitgliedsnummer 1599)

Kathrin, Petra und Anna Wagner vor dem Iguazu-Wasserfall

Vielseitigkeit

in unserer Gemeinde

Kremsmünster (A) Unser kleiner Ort entwickelt sich zunehmend zur „Hochburg" der Talente. VON ALEXANDRA KOLLA

Immer mehr Mitglieder bereichern uns mit ihren Talenten und ihrer Kreativität. Wenn es darum geht, uns gesund zu ernähren, stehen uns Mitglieder mit einer TCM-Ernährungsberatung zur Verfügung. Viele köstliche Speisen, wie z. B. Bärlauchpesto, Marmelade, Honig, Kekse, Vollkornbrot, Aufstriche, Eier, Kuchen und Torten... werden liebevoll zubereitet und manchmal auch gemeinsam verspeist.

Mitglieder, die Heilströmen, Kompressur, Massage, Body Talk oder die Metamorphische Methode erlernten, dürfen wir für die Erhaltung unserer Gesundheit in Anspruch nehmen. Auch künstlerisch-kreative Talente gibt es unter uns. Sie erfreuen uns mit Marmorierkunst, Fimo-Kunst, musikalischen Einlagen… Talentierte Gartenarbeiter, Haushaltshilfen, Kinderbetreuer, Leihomas bereichern unseren Kreis ungemein. Ein wirklich buntes „Programm", welches uns allen sehr viel Freude bereitet.

Haushüten im Urlaub

Eine unbeschwerte Reise

Gusental (A) Manchmal ist es Zeit, über den eigenen Tellerrand hinaus zu schauen, neue oder andere Sicht- und Lebensweisen kennen zu lernen. So haben wir uns als Familie aufgemacht, für einen Monat einen kleinen Teil Argentiniens zu bereisen und zu erfahren, wie Menschen dort leben. VON PETRA UND GÜNTHER WAGNER

Um in dieser Zeit unbeschwert reisen zu können, haben wir jemanden gesucht, der in der Zwischenzeit in unserem Haus wohnen möchte. Beim Regionaltreffen im Februar haben sich spontan drei Personen gemeldet, die sich das vorstellen könnten.

Als sich die Vorzeichen für unsere Reise im Sommer verdichteten, fragten wir noch einmal nach. Ulli und Hermann sagten uns zu und 3 Wochen vor der Abreise trafen wir uns, um Probe zu heizen und nach einem gemütlichen Abendessen die Aufgaben klar zu umreißen. Als alles klar war, machten wir uns noch einen lustigen Abend.

Nach knapp fünf Wochen in Argentinien, mit zahllosen schönen Begebenheiten, tiefen Begegnungen, an wunderschönen Plätzen kamen wir erholt und entspannt in unser

warmes Zuhause zurück.

Für uns war es eine wundervolle Reise mit dem guten Gefühl, dass in und mit unserem Haus alles in Ordnung ist. Wir würden (und werden) es wieder (so) machen.●

Ostern, Frühling...

...Zeit für einen Neubeginn!

Passau (D) Ostern, Frühling, die Zeit des Erwachens in der Natur und in unseren Köpfen. Ein Neubeginn, ein Verlassen alter Gewohnheiten, alter Konglomerate und Anhaftungen, ein Anlass gebührend das Neue zu feiern mit lieb gewonnenen Tauschfreunden, die vormittags arbeitsfrei haben, mit einem lukullischen vegan/vegetarischen Osterbuffet, das an Fülle und Reichhaltigkeit fast den örtlichen Rahmen sprengt. VON GABI SLUKA

Heidrun hatte eigens dazu für meine alte Bank ein neues Sitzpolster genäht, damit zwei Personen mehr um den Esstisch passen. Ein bewusstes Miteinander und ein Neubeginn in jeder Hinsicht.

Dem reichhaltigen und einladenden Osterbuffet wurde begeistert zugesprochen

Das Orga-Team in Passau hat sich ebenfalls neu formiert.

Angelika und Bernd-Dieter übernehmen künftig gemeinsam die Moderation unserer monatlichen Tauschtreffen, bringen sozusagen das Yin und Yang, das weibliche und das männliche Element, in unsere Runde ein, eine Expression an Vielfalt.

Sandra und Richard, unser Passauer Tauschkreis-Urgestein, meldet sich nach seiner doppelten Babypause und seiner Eheschließung im vergangenen Jahr, in alter Frische zurück. Richard kümmert sich gemeinsam mit mir, seiner Stellvertreterin, um alle Presseangelegenheiten, sozusagen um die Außenwirkung des Vereins. Ich ergänze seine Aufgabe mit den Terminankündigungen in den sozialen Netzwerken und alternativen Medien, schreibe weiterhin die Artikel für die ZEIT:SCHRIFT.

Margit kreiert die Werbeplakate, hängt sie im Stadtgebiet auf, damit jeder von unserer wunderbaren Tauschgruppe, die sich jeden zweiten Donnerstag im Monat trifft, auch erfährt, und arbeitet so dem neuen Orga-Team ergänzend zu.

Sandra kümmert sich künftig um die Mitgliederverwaltung. Ihr wurde auch die Kasse übergeben.

Hennings Engagement gilt weiterhin dem Brot und Cyclos.

Wir danken den Ausgeschiedenen aus dem Passauer Team, Karl-Heinz, Gerlinde und Heidi & Hermann, für ihre jahrelange engagierte Arbeit und wünschen Ihnen viel Glück und vor allem Gesundheit, einen österlichen Neubeginn in all seinen Facetten und seiner Vielfalt.

Sich vom Vergangenen lösen, Neubeginn, Ostern eben...●

Dankbar wird die Hilfe zur Selbsthilfe angenommen, ermöglicht sie vielen doch erstmals ein menschenwürdiges Dasein

Sambhali Trust

Hilfe zur Selbsthilfe für Frauen und Mädchen in Nordindien

Gusental (A) Seit zwei Monaten bin ich hier in Jodphur im Bundesstaat Rajastan. Viele, viele Eindrücke prallen auf mich ein und nach wie vor merke ich, wie groß die Unterschiede zu Europa sind. VON ANDREA WÖGER-BAUER

Hier ticken die Uhren anders, alles hat Zeit. Die drei großen T's… things takes time… „Aramsi". Und das obwohl überall Betriebsamkeit herrscht. Indien ist das bevölkerungsreichste Land nach China, mit 30 Bundesstaaten, an die 400 verschiedenen Sprachen und unterschiedlichen Klimazonen (hier ist Sandwüste). Großartige Persönlichkeiten (Mahatma Gandhi) stammen aus diesem Teil der Welt, eine vielfältige Kultur.

Nunmehr hat die Moderne Indien überrannt. Einerseits technischer Fortschritt, man denke an die Computerspezialisten hier und andererseits bittere Armut und Gewalt. Obwohl es offiziell kein Kastenwesen mehr gibt, ist der Norden noch sehr konservativ und viele alte Strukturen sind lebendig. Das bewog Govind Rathore Singh dazu, den gemeinnützigen Verein „Sambhali" zu gründen. Es bedeutet in Hindi: „Aufrichten von sozial Benachteiligten", und kümmert sich eben um diese. Die "Dalits" (Unberührbaren) haben keinen oder erschwerten Zugang zu Schul- oder Berufsausbildung. Mittlerweile sind aus der anfangs kleinen Organisation mehrere Gruppierungen entstanden, die gemeinsam mit Volontären aus aller Welt und indischen Lehrern diesen Frauen helfen, indem sie Unterricht in Hindi, Englisch, Mathematik und eine Ausbildung im Nähen geben. Dadurch haben sie bessere Chancen, unabhängiger zu sein und der Gewalt (Zwangsheirat bereits im Kindesalter) zu entgehen. In einem 110 km entfernten Wüstendorf unterstützt „Sambhali" einige Frauen und Mädchen nicht nur bildungsmäßig, sondern auch in Form von Kleinkrediten, 22 Mädchen aus den Dörfern sind hier in Jodphur in einem" Internat" untergebracht, um die Möglichkeit zu haben hier zur Schule zu gehen. Am Nachmittag betreuen einige Volontäre die Kinder (das ist u. a. auch meine Aufgabe). Hinter jedem Projekt, bzw. jeder einzelnen Frau oder Mädchen steckt meist ein hartes Schicksal, das sich mit Hilfe von Sambhali ändern kann.

Um dieses großartige Projekt (bzw. viele andere) weiter zu erhalten braucht es Unterstützung, sei es als Volontär oder mit Spenden, die sicher ankommen, mehr dazu: www.sambhali-trust.org

Für mich eine tolle Erfahrung und Bereicherung hier zu sein. Namaste!●

Ein Dankeschön...

...der besonderen Art

Linz-Land (A) Unsere Regionalgruppe gibt es nun bereits seit Jänner 2012. Dass sie überhaupt entstanden ist, ist nicht zuletzt einer zu verdanken: Ingrid Scherney. Sie hat von Anfang an höchst aktiv und initiativ an der Entstehung und dem Aufbau unserer Regionalgruppe mitgewirkt und übernahm in den ersten beiden Jahren auch die Leitung unserer Gruppe. VON JUDITH RONACHER

Nun ist Ingrid übersiedelt. Und mit ihrer räumlichen Veränderung kam auch eine personelle Umgestaltung auf unser Organisationsteam zu, denn selbstverständlich können wir auch von den Aktivsten in der Runde nicht erwarten, für jedes Abstimmungstreffen kilometerlange Anfahrtswege auf sich zu nehmen. Schweren Herzens musste sich daher unser Regionalteam von Ingrid trennen.

Nun wären wir nicht WIR, wenn wir diesen Abschied mit einem einfachen „Danke“ abgetan hätten. Nein, wir haben einen Überraschungsbesuch bei Ingrid geplant, der geschickt eingefädelt wurde: Christoph, unser Computerprofi, war unser „Lockvogel“. Er vereinbarte einen Termin mit Ingrid, an dem er an ihrem PC diverse Arbeiten verrichten wollte. Und als Ingrid ihm zum verabredeten Zeitpunkt die Tür öffnete, kamen da eben noch ein paar Überraschungsgäste samt Verpflegung und Geschenken mit in die Wohnung. Ingrid machte große Augen – und uns Gott sei Dank nicht die Tür vor der Nase zu. Im Gegenteil, es wurde ein gemütlicher Abend, mit improvisierter Jause, Bier und Wein und am Ende ließen wir uns Roswithas selbstgebackenen Gugelhupf auch noch schmecken.

Als Dankeschön gab es für unsere Ingrid einige Geschenke für das neu errichtete Hochbeet und ein von Roswitha selbsterdachtes, humorvolles Gedicht, in dem Ingrids Arbeit für WIR GEMEINSAM noch mal auf besondere Weise zum Ausdruck gebracht wurde.

Dieser Überraschungsbesuch ist wirklich gelungen!

Liebe Ingrid, auch auf diesem Weg wollen wir uns noch einmal für deinen Arbeitseinsatz und ein Engagement bedanken! Du fehlst uns im Team! Für die Zukunft wünschen wir dir alles Gute und hoffentlich sehen wir uns trotzdem weiterhin regelmäßig auch in unseren Tausch- und Plauschtreffen!●

Neues...

...aus der Nachbarschaftshilfe

Mostviertel (A) Diesmal kann ich euch unter anderem von einem interessanten Vortrag unseres Mitgliedes Georg Steingruber berichten. VON ROSAMARIA KERN-HOCHSTRASSER

Georg berichtete uns am 10. März 2015 von seinen Erfahrungen mit EM (effektive Mikro-Organismen), wie er sie herstellt und was er damit macht, und auch von seinem Erlebnis mit einem kranken Baum im eigenen Garten, von dem viele Leute schon sagten, dass er kaputt sei. Da machte sich Georg selber Terra preta und grub diese rund um den fast abgestorbenen Baum ein. Wenige Wochen später reagierte der Baum mit neuen Trieben. Jetzt ist er völlig gesundet und ein wunderschöner Baum.

Dann können wir berichten, dass bei uns die Nachbarschaftshilfe wirklich gelebt wird. Ein Mitglied aus unserer Runde, Mutter von 4 kleinen Kindern und Landwirtin, war viele Wochen im Krankenhaus. Natürlich fehlte sie überall. Wir beschlossen eine Liste aufzulegen, wer was und wie geben kann. Einige schenkten putzen, bügeln, Kinderbetreuung usw… oder einfach Zeitscheine! Mit großer Freude können wir berichten, dass sich auch wirklich viele beteiligten. Als Sandra wieder zu Hause war, konnte sie wählen, was gerade wichtig war! Das war auch für uns ein schönes Erlebnis zu sehen, wie Sandra sich freute und sehr dankbar die Geschenke annahm.

Gute Ideen können nur umgesetzt werden, wenn auch jemand mitmacht. Eben WIR GEMEINSAM macht das Gute aus! Deshalb, ein herzliches Danke an alle, die sich daran beteiligt haben!!

Wundervolle sonnige Frühlingsgrüße aus dem Mostviertel!●

Auch beim heurigen Erntedankfest wird es wieder hoch hergehen!

Einladung

zum gemeinsamen Erntedank-Tausch–Schenkfest
im Rahmen der Landessonderausstellung 2015 in Gallneukirchen

Auch heuer werden wieder viele der geernteten Köstlichkeiten verschenkt, getauscht und genossen werden

Freude und Fülle miteinander teilen

Gemeinsam feiern wir ein Fest der Freude und des Dankens.

ERNTEDANK – dankbar sein für das, was mir geschenkt wurde, was durch andere Menschen gewachsen ist mit dem Segen von oben.

Dankbar für die Früchte unseres MITEINANDER, für die vielen herzlichen Begegnungen, die unsere Lebensqualität bereichern.

Fröhlicher Tausch-Kauf-Schenkmarkt

Bring mit, wovon in Fülle da ist: Gemüse, Obst, Getreide, Nüsse, Säfte, Marmeladen, Gestecke, Bücher, Spiele, …

Zeit zum Kennenlernen und Austauschen bei Kuchen, Kaffee, Getränken

Wohltuendes für die Seele - Musik, Lieder, …

Kinderprogramm

Ein herbstliches Suppenbuffet u. v. m. erwartet dich!

Für Interessierte gibt es auch die Möglichkeit, sich ausführlich über die WIR GEMEINSAM Nachbarschaftshilfe und die Regionalwirtschaft zu informieren.

Samstag, 10. 10. 2015, ab 14:00 Uhr,
im Pfarrheim 4210 Gallneukirchen
Pfarrgasse 5

Baumschneideseminar

Am 7. März 2015 beim Kräuterhof Aufreiter

Alberndorf (A) Bei einem WIR GEMEINSAM Treffen haben wir festgestellt, dass starker Wissensbedarf in „wie schneide ich einen Baum richtig“ vorhanden ist! VON FRIEDERIKE LANDGRAF

Hans und Michaela Aufreiter haben es uns ermöglicht, mit einem Profi in diesem Bereich lernen zu dürfen. Herr Franz Schweiger, Obmann des Siedlervereins Spattendorf, hat uns mit viel Elan und noch mehr Wissen in dieses Thema eingeführt. Zuerst theoretisch im gut duftenden Kräuterpackraum der Aufreiter’s, dann draußen in der Natur.

Viele wichtige Punkte wurden auch im Vorfeld besprochen, z. B. gut zu überlegen und die richtige Entscheidung für die Auswahl eines Obstbaumes im Siedlungsgarten (kleinwüchsige Wurzelunterlage bevorzugen!), oder im Streuobstgarten, wo sich die Größe schon anders entfalten kann…., dass bei Obstbäumen der Veredlungsknoten oberhalb der Erde sein muss - im Gegensatz zu Rosen, wo er unter der Erde zu sein hat!

Und dann der wichtigste Teil: Baumschneiden. Auch das Wetter hat es gut mit uns gemeint, als wir ans Werk gingen (ans Werk ist zum Glück der Bäume nur Herr Schweiger gegangen...)!

Ob Erziehungsschnitt bei jungen Bäumen, Erhaltungsschnitt bei Bäumen über 5 Jahren, oder Verjüngungsschnitt bei alten Bäumen, wir waren alle sehr interessiert - irgendein Problem hat ja fast jeder in seinem Obstgarten. Und dann noch das Thema Veredeln, auch da haben wir viel lernen können! Wahrscheinlich werden da manche von uns in nächster Zeit viel experimentieren, ich hoffe, wir bekommen Informationen, was bei den unterschiedlichen Versuchen herauskommt (man kann sogar Marillen auf Zwetschken aufpfälzen…)!

Nach der Theorie sind wir dann in den Obstgarten der Aufreiter’s gegangen und Herr Schweiger hat uns an den Bäumen vorgeführt, wie’s geht! Erstaunlich, wie die jungen, so unkontrolliert vor sich hin wachsenden Bäumchen nach dem Schnitt als richtige Kultur-Obstbäume dagestanden sind!

Wieder einmal konnten wir Wissenslücken bei einem sehr netten Beisammensein füllen! Wir danken Herrn Schweiger für die Vermittlung dieses Wissens, und den Aufreiters, dass sie uns so liebevoll aufgenommen und umsorgt haben!

Auch heuer werden wieder viele der geernteten Köstlichkeiten verschenkt, getauscht und genossen werden

Treu bei uns

Familie Ott/Frauscher
Mitglied in Hartkirchen-Umgebung

Wir sind Martina (30 Jahre), Erwin (37), Timon (3) und Adrian (7 Monate) und seit Juni 2012 bei WIR GEMEINSAM aktiv dabei.

Wir sind gerne viel in der Natur - ob wandern, spazieren, Kräuter sammeln oder anderen Heckmeck☺. Uns sind gesunde, biologische Lebensmittel wichtig (Selbstversorger-Interesse ganz groß…) und ein sinnvoller Umgang miteinander, ob Mensch, ob Tier oder Pflanzen.

Meine Anfangs-Tauschaktionen waren allgemeine Reinigungsarbeiten im Haushalt (Fenster putzen, alles durchputzen etc.) gegen Zeitscheine oder hochwertige Lebensmittel. Ich hatte dann immer mehr und mehr Nachfragen und ich war dann bereits 1-2x in der Woche für ca. 3-4 Stunden bei lieben Menschen und Familien und durfte ihr Heim wieder strahlen lassen. Ich hatte immer tolle Gespräche, wurde gut verköstigt und freute mich über die Anerkennung und zugleich die Freude in den Augen, wenn das traute Heim wieder super sauber war☺. Vielen lieben DANK an alle für euer Vertrauen und eure Großzügigkeit!!! Durch euch durfte ich wieder erkennen, wie einfach und schön die kleinen Dinge im Leben doch sein können.

Als unser Adrian unterwegs war, musste ich natürlich kürzer treten und durfte damit auch lernen mal „nein“ zu sagen, was mich am Anfang viel Überwindung kostete, aber im Nachhinein bin ich stolz darauf „hart“ geblieben zu sein.

Dann überlegte ich… hmm, wie komme ich jetzt bloß zu Zeitscheinen, wenn ich ja nicht mehr körperlich so aktiv sein kann? Natürlich ergab sich gleich wieder genau das Richtige für mich. Ich passte auf die süße kleine Ylvie (4) auf. Damit war ihrer Mama sehr geholfen, Timon hatte seine erste Sandkasten-Freundin und wir bekam viele selbstgemachte Leckereien, ein Planschbecken, mir wurde eingekauft, … und eben auch Zeitscheine - außerdem ist dadurch die Idee mit unserem Eltern-Kind-Treffen entstanden, das wir immer noch regelmäßig haben (14-tägig montags). Somit bleiben auch wir Mütter bzw. Eltern (mit kleineren Kindern) immer am Laufenden. Ich finde die Treffen immer sehr motivierend, außerdem ist es schön den Kids beim Wachsen, Toben, Lernen und Spielen zuzuschauen - und man lernt sich natürlich besser kennen, es entstehen dadurch viele Tauschmöglichkeiten - so wie z. B. mit meiner Gitarre☺.

Knäckebrot

Ein „super-leckeres“ Rezept

Hartkirchen-Umgebung (A) Eine liebe Bekannte hat mir ihr Rezept für Knäckebrot zur Verfügung gestellt und ich darf es heute mit euch teilen. VON KERSTIN MATUSCHEK

Folgende Zutaten (können natürlich nach Lust und Laune abgewandelt und ergänzt werden!) zu einem breiigen Teig verrühren:

- 120g Vollkornmehl
- 80g Dinkel- oder Haferflocken
- 80 g Sonnenblumenkerne
- 50g Sesam
- 70g Leinsamen
- ½ TL Salz
- Brotgewürz nach Geschmack
- 2 EL Öl
- 400ml Wasser

BÜCHER GRENZENLOS am FLUSS in

Den Teig auf ein mit Backpapier ausgelegtes Backblech gießen und ins auf 170° C vorgeheizte Rohr schieben. Nach ca. 10 Minuten noch einmal herausholen und in Stücke schneiden. Nach weiteren 40-50 Minuten ist das Knäckebrot fertig!

Mahlzeit!

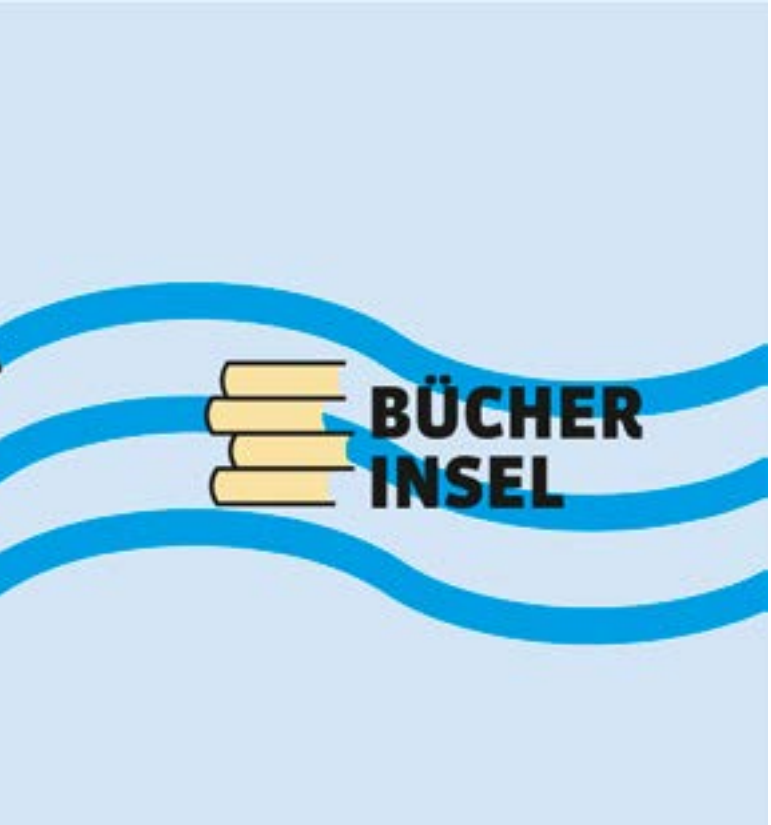
Bücher...

...grenzenlos gut in Fluss

Flachgau-Nord (A) Unsere Bücherinsel am Fluss ist gut in Fluss. Durchflussmenge im ersten Jahr ca. 2700 Bücher – und das in einem kleinen Regal. VON BRIGITTE FLUCHER

Anfangs gab es so manche kleine Überschwemmung aus den Zuflüssen, zuletzt manchmal etwas niedrigen Pegelstand. Beides konnte nun durch den Einbau von Depotschleusen reguliert werden. So manche Menschen wurden auf dieser Insel von der WIR GEMEINSAM Philosophie angesteckt. Viele nutzen einfach und unkompliziert dieses Angebot. Durch das Loslassen des Eigenen entsteht im Persönlichen neuer Raum und gleichzeitig finden viele im kollektiven und öffentlichen Raum wiederum persönliche Bereicherung. Die Auflösung der individuellen Stagnation bringt Bücher und Menschen in Fluss, bringt Bücher zu Menschen, Menschen zu Büchern – und immer wieder auch Menschen zu Menschen.

Ein herzliches Dankeschön an unsere beiden Inselbetreuerinnen Ibo und Karin, die mit ihrer konstanten Arbeit und häufigen Präsenz dieses Projekt ermöglichen



Wir sind schon sehr gespannt, was die Zukunft bringt und freuen uns den Weg MITEINANDER zu gehen.

Martina Frauscher (Mitgliedsnummer 861)

Treu bei uns

Iris Kästel
Mitglied in Ebensee

Hallo, mein Name ist Iris und ich übernehme ab sofort die Leitung der Gruppe Ebensee in der Region Salzkammergut (Ebensee und Gmunden).

Ich freue mich schon darauf mit Gleichgesinnten unseren Tauschkreis ab Herbst wieder mit regelmäßigen monatlichen Treffen zu reanimieren. Lasst uns mit Spaß am Leben und ohne Furcht vor Sackgassen ausprobieren, wohin wir gemeinsam gehen können. Es liegt an uns. What we do, matters.

Über mich: Geboren wurde ich 1968 in Köln/ Deutschland in eine vegetarisch, philosophisch, spirituelle Künstlerfamilie. Ich habe das Studium der Interkulturellen Kommunikation in Migrationsprozessen an der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg absolviert. Seit Februar 2006 bin ich Geschäftsführerin des Frauenforum Salzkammergut in Ebensee. Ich arbeite bewusst in Teilzeit, damit ich Ressourcen für Projekte wie WIR GEMEINSAM oder den Ebenseer Gemeinschaftsgarten habe. Ich bin gendersensibel, habe Migrationsgeschichte und einen wachen Blick für das Zeitgeschehen.

Die Regionalgruppe Ebensee startet im Herbst wieder durch, Genaueres findet ihr im Termine-Teil auf Seite 35.

Iris Kästel (Mitgliedsnummer 409)

Neu im Wirtschaftsnetz

Mag. art. Claudia Gasser

Wels (A) Jahrgang 1961, Freischaffende Künstlerin, Bildhauerin, Kunsttherapeutin, Mitglied im Wirtschaftsnetz und in der Nachbarschaftshilfe. VON PAMELA BRÜCKL-MAYR

Beruflicher Hintergrund Sozialarbeit. Autodidaktischer Beginn des künstlerischen Schaffens. Studium der Bildhauerei an der Kunstuniversität Linz.
Claudia bedient sich verschiedenster Materialien: Ton, Leinwand, Textilien, Metall und künstlerischer Ausdrucksformen in Plastik, Malerei, Dichtung und Liedkunst.
In ihren Arbeiten geht sie den Dingen der Welt auf den Grund und setzt dies gestalterisch um.
Ausstellungstätigkeit sei 1994.
Als Maltherapeutin und in der Erwachsenenbildung tätig.
Sie malt derzeit gerne Landschaftsrundblicke im Kleinformat (9,5 x155 cm) und gestaltet ihre eigene Damenmodenkollektion.

Claudia präsentiert Stücke ihrer Damenmodenkollektion

Was hält die Welt im Innersten zusammen?

Ihr Engagement bei WIR GEMEINSAM kommt aus der Überzeugung, dass jeder und jede Einzelne von uns seinen/ihren Beitrag zum Erdenfrieden beitragen kann, um die Spirale der Verschuldung zu durchbrechen. Großes Vorbild für das Tauschen ist der Wörgler Bürgermeister Unterguggenberger, der 1931 das Freigeld nach der Theorie von Silvio Gesell umsetzte.

Workshopangebot:

Begleitet Malen im Atelier
Bis zu 5 Personen können stehend an den Malwänden tätig sein, am Samstag (nach Vereinbarung) von 10:00 - 12:00 und 13:00 - 15:00 Uhr
Gesamtpreis inkl. Material: 180 €
oder 13 Stunden plus 50 € Materialkosten

Einzelmaltherapie:
Kosten und Termine nach Vereinbarung

Landschaftsrundblicke im Kleinformat

Mehr unter:
www.claudia.gasser.at.vu
clagas@gmx.at
Regionalgruppe Wels R044
Nachbarschaftshilfe Mitglieds-Nr. 552
Regionalwirtschaft Mitglieds-Nr. 9030

Übrigens: Ein Gedicht von Claudia findet ihr auf Seite 27

Sozusagen grundlos vergnügt

Ich freu mich, dass am Himmel Wolken ziehen
Und dass es regnet, hagelt, friert und schneit.
Ich freu mich auch zur grünen Jahreszeit,
Wenn Heckenrosen und Holunder blühen.
- dass Amseln flöten und dass Immen summen,
Dass Mücken stechen und dass Brummer brummen.
Dass rote Luftballons ins Blaue steigen.
Dass Spatzen schwatzen. Und dass Fische schweigen.

Ich freu mich, dass der Mond am Himmel steht
Und dass die Sonne täglich neu aufgeht.
Dass Herbst dem Sommer folgt und Lenz dem Winter,
Gefällt mir wohl. Da steckt ein Sinn dahinter,
Wenn auch die Neunmalklugen ihn nicht sehn.
Man kann nicht alles mit dem Kopf verstehen!
Ich freue mich. Das ist des Lebens Sinn.
Ich freue mich vor allem, dass ich bin.

In mir ist alles aufgeräumt und heiter:
Die Diele blitzt. Das Feuer ist geschürt.
An solchem Tag erklettert man die Leiter,
Die von der Erde in den Himmel führt.
Da kann der Mensch, wie es ihm vorgeschrieben,
- weil er sich selber liebt - den Nächsten lieben.
Ich freue mich, dass ich mich an das Schöne
Und an das Wunder niemals ganz gewöhne.
Dass alles so erstaunlich bleibt, und neu!
Ich freue mich, dass ich ... Dass ich mich freu.

Mascha Kaléko

Von der Freude...

...über das Tauschen und Ausborgen und das Gemeinsam-Tun

Gusental (A) Eine Welle der Freude über die wieder erwachende Natur, über das Tauschen und über das Leben an sich war auch kürzlich ganz deutlich beim „Pflanzerltausch"-Regionaltreffen in Altenberg zu spüren. VON ULRIKE RUBASCH

Die Mitglieder der Region Gusental hatten ihre Schätze aus dem eigenen Garten mitgebracht, es war ein schöner Anblick, wie der Pfarrsaal plötzlich begrünt war und sich die Hobby-Gärtner und –Gärtnerinnen ins Tauschgeschehen stürzten.

Da waren Tomaten-Pflänzchen neben Kräutern und Kletterrosen, die die eine aus ihrem Garten raus haben wollte und der andere sich schon lange gewünscht hatte.

Die folgende Biete-Tausche-Runde war ebenfalls recht bunt. Ein Thema tauchte auf, das viele interessierte: Das Ausborgen von Dingen wie Anhänger, Häcksler, Gartengeräte. Es ist oft nicht notwendig, dass jeder Haushalt sich diese Geräte anschafft, weil sie doch nur selten verwendet werden. Leider ist es kaum Tradition, sich zusammenzutun und Dinge gemeinsam anzuschaffen oder auszuleihen - außer in gut funktionierenden Nachbarschaften. Aber selbst da scheint es weniger zu werden, weil es sich ja jeder „leisten" kann, einen Häcksler und einen Anhänger zu haben... Doch können wir es uns als Gesellschaft „leisten", Ressourcen weiter so zu verschwenden? Dieser Gedanke war es, der etliche neue Kontakt-Verbindungen zwischen den WIR GEMEINSAM-Mitgliedern schuf. „Du kannst dir gerne meinen Anhänger, meine lange Fensterputzstange, meinen Häcksler ausborgen...", hörte man da in der großen Runde.

Große Freude war auch über die Mitteilung zu spüren, dass die Gemeinde St. Georgen an der Gusen (OÖ) nach langen Verhandlungen als erste Gemeinde Oberösterreichs dem WIR GEMEINSAM-Wirtschaftsnetzwerk und somit einem Tauschsystem beigetreten ist. Das bedeutet, dass der Wirtschaftskreislauf einen ganz wichtigen Spieler, eben die öffentliche Hand, dazu gewonnen hat. Konkret können Wirtschaftsbetriebe ihre Kommunalsteuer in WIR Stunden entrichten – was für die Unternehmen eine entscheidende Wende ist. Denn so haben sie eine Möglichkeit, ihre WIR Stunden, die sie von ihren Kunden bekommen, auch wieder auszugeben. So wird der Kreislauf wirklich in Schwung gebracht.

„Ich freue mich, dass ich mich an das Schöne und an das Wunder niemals ganz gewöhne". ●

Qi Gong

Übung gegen Weit- und Kurzsichtigkeit

Flachgau-Mitte (A) Mein Name ist Sibylla Maria David und ich bin seit März 2014 Mitglied im Nachbarschaftsnetz (1515), und auch seit dieser Zeit im Wirtschaftsnetz. Im Wirtschaftsnetz (9046) als Guo Lin und Hui Chun Gong Lehrerin, hab ich ein Augen-Seminar zum Ausgleich von Kurz- und Weitsichtigkeit am 14. 2. und 28. 2. 2015 (Nachbesprechung und Nachschulung) angeboten.
VON SIBYLLA MARIA DAVID

Mit Freude konnte ich auch eine WIR GEMEINSAM Dame aus Oberndorf mit ihrer Freundin begrüßen. So haben wir uns beim ersten Termin am Samstagnachmittag getroffen und die Übungen unter meiner Anleitung gelernt. Dabei werden verschiedene Akupunkturpunkte im Augenbereich massiert und stimuliert, damit die Muskeln und die Linse, die zu diesen Problemen führen, wieder elastisch und besser durchblutet werden. Die Muskulatur und Nerven entspannen sich und der „Weitblick“ sowie das Sehen im Nahbereich verbessern sich. Weiters beugt der/die Übende dem grauen Star mit dieser Augenübung vor. Wenn man schon am grauen oder grünen Star erkrankt ist, entfaltet die jeweils spezielle Übung ihre Wirkung, die ebenfalls bei mir erlernt werden können.

Wir haben die Augenübung einige Mal wiederholt, damit die Kursteilnehmer diese zu Hause selbständig durchführen können. Eine eigene Einleitungsübung, die uns aus dem Alltag aussteigen und zur Ruhe kommen lässt, haben wir auch gemacht. Dabei wird mit der Atmung der ganze Körper, Bereich für Bereich, in Gedanken gelockert. Am Ende der Augenübung gibt es eine eigene Abschlussübung, die die Energie im Körper speichert.

Nach 2 Wochen eigenen Übens trafen wir uns am 28. 2. morgens wieder und wollten natürlich wissen, wie es den Einzelnen ergangen ist. Alle Teilnehmer des Kurses haben bemerkt, wenn sie fleißig üben, dann verbessert sich ihre Sehfähigkeit. Zeitaufwand ca. 30 Min. pro Übungseinheit. Wünschenswert ist es 1 x am Tag zu üben, noch wirksamer ist es mit 2 x am Tag zu beginnen. Nach dieser Nachbesprechung, übten wir die Übung nochmals gemeinsam durch, um eventuelle Fehler im Ablauf der Übung auszubessern.

Bezahlt wurde zum Teil mit Zeitscheinen, meine ersten, die ich mir so verdient habe!

Qi Gong – Üben mit der Energie des eigenen Körpers
Qi ist die Energie, der Lebensfluss
Gong bedeutet Üben

Es ist die chinesische Kunst der Entspannung - Geist, Körper und Atmung kommen zur Ruhe. Blockaden werden beseitigt, der Fluss der Lebensenergie wird gestärkt und der Heilungsprozess gefördert, denn die Selbstheilungskräfte werden aktiviert.

Selber kam ich 2007 zum Guo Lin Qi Gong. Mit meinem Lebensgefährten besuchte ich 2x im Jahr in Henndorf Wochenendkurse bei Meisterin Wang Li, die in Bad Münstereifel, nahe Bonn lebt. Von 2009 auf 2010 absolvierten wir in Bad Münstereifel die Guo Lin Qi Gong Lehrerausbildung mit 350 Übungseinheiten sowie über 1000 privaten Übungseinheiten zwischen den Kurswochenenden zum Erlernen und Festigen der Übungen. Guo Lin Qi Gong und Hui Chun Gong sind von ca. 2000 verschiedenen Qi Gong Formen jene, die in China unter ca. 15 anerkannten Formen gereiht und sehr effizient für die Gesundung bzw. Gesunderhaltung sind. Mit diesen beiden Formen kann auf verschiedene Gesundheitszustände eingegangen werden. (Blutdruckprobleme - zu hoch oder zu nieder, Entzündungen im Körper, Krebs, Diabetes, Burn out, Stress, Erkältung, Parkinson, Augenprobleme, … um nur einige Beispiele zu nennen).

Es gibt Übungen im Gehen, Sitzen und Stehen, die eine hocheffiziente Wirkung auf unseren Gesundheitszustand haben.

Anschließend lernten wir HUI CHUN Gong bei unserer Meisterin, wo wir zwischenzeitig mitten in der Lehrerausbildung stehen und diese heuer beenden werden.

„Rückkehr in den Frühling“ heißt HUI CHUN Gong übersetzt; durch verschiedene Übungen und Imaginationen verändert man unter anderem das Altern. Es sind wunderbare Übungen für die Wirbelsäule, die meist den Namen eines Tieres tragen (der springende Karpfen, der schwimmende Drache, Vogel Rok, der dreibeinige Frosch…). Weiters wird die Lungenkapazität gesteigert, der Körper wird weich, die Nierenfunktion verbessert, unser Hormonhaushalt wird harmonisiert und Wechselbeschwerden werden reduziert, verschiedenste Beschwerden von Magen/Darm, Kopf, Bandscheiben, Übergewicht, Schlaf, Herz, etc. kann man durch tägliches Üben lindern, im besten Fall sogar beseitigen.

Qigong kann als sanfte Form der Gymnastik gesehen werden, ist aber viel effektiver und kann überall in bequemer Alltagskleidung geübt werden. Besonders wirksam sind die Übungen an der frischen Luft und an einem schönen Ort.

Das Motto von Hui Chun Gong lautet: „Einatmen – ruhig, Ausatmen – locker!“

Im Gegensatz zur westlichen Auffassung von Bewegung und Atem haben die Chinesen vier Grundsätze formuliert, die für alle Arten der chinesischen Bewegungstherapie gelten, so auch für HUI CHUN GONG.

1. Die Bewegungen sind äußerst langsam, der Übende bewegt sich gleichsam im Zeitlupentempo

2. Die Atmung bleibt natürlich. Beobachten Sie ihren Atem und stimmen Sie die Bewegung auf ihn ab.

3. Die Übungen werden ohne jede Anstrengung ausgeführt. Sehen Sie das Ganze als Spiel, üben Sie wie ein Kind es machen würde!

4. Die Aufmerksamkeit verweilt während der ganzen Übung auf einem Gebiet. Dies geschieht nicht in gespannter Konzentration, sondern mit sanfter Sammlung.

Bestimmten Körperbereichen erhöhte Aufmerksamkeit schenken – das macht die Übungen noch effektiver! Auch das Lächeln, das bei der Vorbereitung zu den Bewegungen empfohlen wird, hat eine medizinisch heilende Intention. Bewegte Gefühle kommen zur Ruhe.

Wir geben in Eugendorf Kurse zu beiden Qigong Formen und haben ein gemischtes Publikum von jung bis alt. Kamen früher mehr Frauen, haben zwischenzeitig auch die Männer aufgeholt. Unsere älteste Teilnehmerin ist 85 Jahre und sie kann alles mitmachen. Das Alter oder der Gesundheitszustand spielt beim Üben keine Rolle, bequeme Kleidung ist zum Üben wichtig.
Mehr Infos unter: www.gesundheit-mit-qigong.com

Sibylla Maria bei der Übung „Der schwimmende Drache“

Die Grundlage vom Qi Gong ist die TCM, hier wird der Mensch als Ganzes gesehen und das Problem an der Wurzel verändert, nicht wie in unserer Schulmedizin, die mangels Zeit oft nur eine Symptombehandlung bewirkt. Die traditionelle chinesische Medizin kennt äußere und innere Krankheitsursachen. Zu den äußeren gehören z. B. Wind und Kälte. Die inneren Krankheitsursachen dagegen bestehen aus unkontrollierten Gefühlen, die sich des Menschen bemächtigen. Es sind Freude, Ärger, Sorge, Grübeln, Trauer, Angst und Schrecken. Diese 7 Emotionen sind bestimmten Organfunktionen zugeordnet.

Wir üben selbst 5 – 6 mal die Woche und haben auch unsere Ernährung auf 5 Elemente Ernährung umgestellt, die uns ausgezeichnet mundet.

Auch an einem Tausch- und Plauschabend in Thalgau durfte ich den Mitgliedern von Flachgau Mitte Qi Gong näher bringen und Übungen zeigen. Die anwesenden 20 – 30 Personen haben gleich mitgemacht.

Ein weiterer Termin ist am 18. April 2015 beim überregionalen Treffen in Thalgau, wo wir am Nachmittag einige Übungen zur Bereicherung der Anwesenden weitergeben dürfen.

Unser Ziel ist, mit Qi Gong gesund alt zu werden ●

Neu im Wirtschaftsnetz

Ulrike Thoma, Biogreißlerei

....und es dreht sich doch....

Gusental (A) Ja was denn, fragst du dich jetzt sicher, liebe Leserin, lieber Leser, was dreht sich denn da so schön und vor allem, wer behauptet das denn?

Da wollen wir doch ganz von vorne anfangen und das jetzt schön der Reihe nach erklären.

Ich, die Ulrike Thoma, Inhaberin der Biogreißlerei „Zur Dorfschmiede“ in Engerwitzdorf wurde vor geraumer Zeit dazu „überredet“ doch dem Wirtschaftsnetz beizutreten; die Idee gefiel mir, naja und dann wurde es erst mal ein bisschen unübersichtlich; ja aller Anfang ist schwer und so legte ich Stunde auf Stunde auf Stunde … und wusste nicht so recht weiter.

Nach ca. einem Jahr des Stundenstapelns war der Stapel bedrohlich hoch und ich fing ein bisschen zu zweifeln und auch zu jammern an, dass das mit dem Wirtschaftsnetz nicht funktioniert.

Tja, Ihr Lieben, konnte es ja auch gar nicht, da so ein Wirtschaftsnetz ohne Eigeninitiative nicht funktioniert!

Da ja nun mal jammern nicht meine Art ist, habe ich nach kurzer Zeit von Jammern auf Tun umgeschaltet und ganz in der Nähe drei WirtschaftsnetzlerInnen gefunden und siehe da, seit ich den Dinkel von der Edlinger Maria, die Tees von Hans und Michaela Aufreiter und die Rohre für die Badezimmerrenovierung von den Solariern zum Teil mit Stunden bekommen kann, wird der Stundenstapel immer kleiner und die Kontakte untereinander immer häufiger :-)

Hier noch ein Beispiel aus der Praxis: Ich krieg den Dinkel von der Maria, die Ingrid geht zur Maria Babysitten, die Christine stopft Socken für die Ingrid und kommt dann mit den Scheinen, mit denen ich bei der Maria war, zu mir in die Greißlerei einkaufen...alles klar? ;-)

Jetzt kann ich doch wirklich mit gutem Gewissen und Freude im Herzen behaupten:

...und es dreht sich doch... unser Wirtschaftsnetz

Liebe Grüße an Euch alle
aus der Biogreißlerei!●

Alexander K. Hitzinger

Linz (A) Auch wenn man es ihm auf den ersten Blick nicht ansieht, Alexander Hitzinger verfügt schon über viele Jahre Erfahrung im Bereich Anlageberatung und Steueroptimierung.

Es scheint in den Genen zu liegen, denn schon sein Vater Kurt Hitzinger ist seit über 20 Jahren im diesem Business tätig und immer noch als Senior Consultant im gemeinsamen Unternehmen aktiv. Die gemeinsame Philosophie ist klar umrissen: „ Wir streben nicht nach schnellen Geschäften. Langjährige Kundenbeziehungen zu Menschen, deren Vertrauen wir uns verdient haben, zeichnen uns aus. Wir denken einen Schritt weiter.“

In diesem Sinne war es eine fast logische Konsequenz, dass sich Alexander Hitzinger dem WIR GEMEINSAM Wirtschaftsnetz angeschlossen hat. Denn normalerweise denkt er nicht nur einen, sondern mehrere Schritte weiter. „Es ist an der Zeit, neue Wege zu gehen. Und warum sollte das, was im Freundes- und Bekanntenkreis tadellos funktioniert, nicht auch im geschäftlichen Bereich einen Sinn machen? Ich bin sehr gespannt und freue mich auf die neuen Erfahrungen, die ich durch WIR GEMEINSAM machen darf.“

Nach seinem Studium der Betriebswirtschaft in Linz absolvierte Alexander Hitzinger seine Berufspraktika bei internationalen Beratungsunternehmen und Banken und machte anschließend seine Leidenschaft zum Beruf - als selbständiger Vermögensberater. Das Aufspüren vielversprechender Anlagen und unnötiger Ausgaben gehört ebenso zu seinem Tagesgeschäft, wie laufende Weiterbildung und die konsequente Information über die Entwicklung des Marktes.

Seinen beruflichen Schwerpunkt definiert er folgendermaßen:

„Ich sehe mich selbst als Finanzcoach für Private und (Klein-)Unternehmer. Fairness, Ehrlichkeit, Transparenz und Service haben bei mir Priorität. Im Moment beschäftige ich mich für meine Kunden verstärkt mit dem Thema „Mitarbeitervorsorge/Abfertigung neu“. Die meisten Selbständigen und Kleinunternehmer übernehmen ungefragt, was ihnen angeboten wird. Doch durch den kostenlosen Wechsel zu einem fairen und nachhaltigen Anbieter, kann ein Unternehmer sich selbst und seinen Mitarbeitern viel Geld ersparen und gleichzeitig bessere Ergebnisse erwirtschaften.“

Genau das ist es, was Alexander Hitzinger in seinem Bereich so besonders macht. Er bietet nicht nur die Chance, Geld gewinnbringend anzulegen, sondern spürt auch Möglichkeiten auf, unnötige Ausgaben einzusparen und das

daraus gewonnene Geld sinnvoll anzulegen. Kein Kunde ist zu klein, jeder erhält die volle Aufmerksamkeit. „Ich bin davon überzeugt, dass nichts im Leben umsonst passiert, aber einiges ruhig gratis geschehen darf. Den Lohn dafür erhält man immer, manchmal halt nicht auf finanzieller Ebene. Aber Geld allein macht ja bekanntlich auch nicht glücklich." Eine (noch viel zu) seltene Haltung für einen Finanz- und Anlageberater. Aber so denkt und arbeitet Alexander Hitzinger eben. Mit vollem Einsatz, Transparenz, Bodenständigkeit, Ehrlichkeit und dem Slogan „Unser Wissen ist Ihr Gewinn!"

Mag. Alexander K. Hitzinger, MBA
Akademischer Finanzdienstleister

Nöbauerstr. 58, 4040 Linz
office@investline.at
www.investline.at

Danksagung

mit Gedicht

Flachgau-Nord (A) Herzlichen Dank an Lukas für die wiederholte, äußerst kompetente Hilfe bei Holzarbeiten.
VON BRIGITTE FLUCHER

Und ebenso Dank an Willi, der als „jüngstes" Mitglied unserer Regionalgruppe mich so prompt und geduldig bei dieser „hohen Kunst der Fuge" unterstützt hat. Er hat durch Mundpropaganda erst kürzlich zu uns gefunden und findet die Idee der Nachbarschaftshilfe auf Zeitbasis gut. Es bereitet ihm Freude bei handwerklichen Arbeiten oder im Garten zu helfen. Selbst sucht er Hilfe bei der Anwendung verschiedener Computerprogramme und auf seinem Weg zu einer besseren Gesundheit.

Wir freuen uns auch über unsere neuen Mitglieder Simone, Monika und Luigi mit Niko und Bernd, Gabi, Usha, sowie Willi. Willkommen in unserem offenen Kreis, in dem jede/r ein Geschenk ist.

Wir tauschen, tauschen uns aus und beschenken uns durch die, die wir sind.●

Schindelzeilengedicht

I bau ma a Vordach -
wia macht ma des nur?
Mit Lukas steht boid
a solide Struktur.

Mia sagln und hobln
und zapfn und schraum,
gemeinsam geht olles
wia in an schen Traum.

Alloa hab i dann no
de Lattung draufgmacht -
genau in de Abständ,
des warad do glacht.

De Hoizschindln oba,
de san zwar recht sche.
Koa Zeit, koane Höfa -
de Baustö bleibt steh.

Des erste moi schindln,
is gar net so leicht.
I fang amoi o,
a wann ma koana was reicht.

Es is wia a Kanon
am Dach komponiert.
Nach einigem Tifteln
hab i's dann kapiert.

Krai aufi, krai owi,
i nagl und schnitz.
Nur i da mit mir -
des is ja a Witz.

Da Willi hat gsagt,
er höfat ma scho.
Über d'Loata schnö owi
und scho ruaf i'n o.

In na Stund is er da,
erst zwoa Wochn dabei,
und reicht ma ois zua -
mei is des jetzt fei.

Hiatz geht's glei vü flotter
da om aufm Dach,
kann om bleim und nagln
mei des is a Sach.

Oa Lag nach der andern,
de Fugn guat dicht,
so wern ma boid fertig
mit an Lachn im Gsicht.

Brigitte Flucher

Lebenswerte Gemeinden

Eine Initiative für Gemeinsamkeit und Eigenverantwortung

Unter dem Leitsatz „Vom egozentrischen Leistungsgedanken in Richtung Gesellschaftsleistung“ hat Georg Dygruber das Netzwerk „Lebenswerte Gemeinden“ für bewusste Lebensweisen geschaffen. Sozialer Austausch und menschliche Begegnungen sollen gefördert werden. Diese neue Form des „WIR“ kombiniert mit der Nutzung der bestehenden „Schätze“ kreiert Lebensqualität und trägt zum Gemeinwohl bei. VON GEORG DYGRUBER

Beim Vernetzungstreffen der Österreichischen Tauschsysteme am 21. März 2015 stellte Georg Dygruber sein Projekt „Lebenswerte Gemeinden“ vor.

Aufbruchstimmung beim Tauschnetztreffen in Salzburg

Für diese rein private, völlig unabhängige und über Politik und Religion stehende Initiative stellte sich die Frage, wie wir die vielen sinnvollen Initiativen und Netzwerke zur breiten Masse der Menschen bringen können.

Den Schlüssel sieht der Initiator Georg Dygruber in den ca. 2.000 österreichischen Gemeinden: Hier gibt es klare, einfache, schnelle und verbindliche Kommunikationswege und von vielen den Wunsch nach mehr Eigenverantwortung der Menschen im Ort.

Treffend die Aussagen unseres Botschafters und Gemeindebundpräsidenten Helmut Mödlhammer (Auszug): „Heutzutage zählen die europäischen Werte nicht mehr, es zählt nur mehr der wirtschaftliche Profit. Der Mensch sollte möglichst Konsument sein und ja nichts hinterfragen. Menschlichkeit und Solidarität gibt es im Großen offensichtlich nicht mehr. Diese Entwicklung ist nicht erfreulich. Deshalb sollten wir umso mehr schauen, wie wir als Gesellschaft kleine Räume vernünftig gestalten können. Kleine Gemeinden sind solche Räume, wo es noch möglich ist, Freud und Leid zu teilen und leichter den Gemeinwohlgedanken zu leben. Dazu ist es nötig, Verantwortung zu übernehmen und in vielen Bereichen anders zu denken. Ein kleines Beispiel für autonome Versorgung, das mir Freude macht, sind meine Hühner, die ich von der Hallwanger Bauernschaft als Geschenk bekommen habe. Das Zutrauen der Tiere, aber auch das eigene Frühstücksei essen zu können, ist wunderschön.“

Was machen wir konkret:

Die Vereinigung „Lebenswerte Gemeinde…Lebenswertes Österreich“ schafft einen losen Rahmen und kann unter gewissen Voraussetzungen von jeder österreichischen Ortsgemeinschaft initiiert werden. Wir setzen keine eigenen Projekte um, sondern verbinden alle möglichen Aktivitäten im Ort, stehen somit nicht in Konkurrenz zu anderen Vereinen und Aktivitäten, sondern fördern diese.

Die „Lebenswerte Gemeinde“ ist praktisch ein Zusammenschluss aller Initiativen, die das Ortsleben bereichern, ist ein Rahmen, der auch ohne Vereinsgründung geschaffen werden kann. Über die Internetseite www.lebenswertegemeinde.at wollen wir essentielles Wissen vermitteln und die Menschen anregen, Gewohnheiten zu hinterfragen. Es gibt viele Vorbildprojekte, die in anderen Regionen übernommen werden können. Wir sammeln diese Schätze und stellen sie ganz Österreich zur Verfügung. Konzentrieren wir uns auf Nährendes, auf Dinge, die uns Kraft geben und wo wir mitgestalten können. Wir freuen uns auf eure Leitprojekte.

Was können WIR GEMEINSAM tun?

Viele Mitglieder vom Tauschnetz WIR GEMEINSAM leben alternative Lebensweisen mit ihren vielen Vorteilen und sind Vorbild für die Gesellschaft. Wir finden gemeinsam Vertrauen in die Zukunft und konzentrieren uns auf unsere unmittelbaren Ressourcen, auch auf die oft ungenützten Potentiale der Menschen in Ort.

Als Erstimpuls gehen wir als Dach- bzw. Unterstützungsorganisation mit einigen Menschen vor Ort in österreichische Gemeinden und stellen an einem Gesprächsabend die Frage: „Was macht deine Gemeinde lebenswert?“. Lebenswert bekommt in diesem Zusammenhang eine tiefere Bedeutung: zufrieden und dankbar zu sein, sich zu spüren und Teil einer gut funktionierenden, wertschätzenden Gemeinschaft zu sein, wo unabhängig von der Situation im Außen Zwischenmenschliches groß geschrieben wird. Aufbauende Rahmenbedingungen zu schaffen, unabhängig von strukturellen und globalen Rahmenbedingungen, soll auch Aufgabe der Menschen im Ort sein. Weitere mögliche Fragen an die Besucher: Muss Lebenszufriedenheit mit materiellen Dingen gekoppelt sein? Eigenverantwortung in Gesundheitsfragen übernehmen, geht das? Wie ist der Regionalitätsgedanke in Zeiten der Globalisierung noch lebbar?

Wir könnten auch die Frage stellen „Können wir mit Geld gute Gefühle, Freiheit oder Sicherheit kaufen?“. Die Frage, „Wie machen uns Tauschnetze/Regionalwährungen freier?“, ist selbstverständlich fixer Teil der Veranstaltung. Wenn ihr einen solchen Abend in eurem Wohnort mit organisieren wollt, findet ihr Detailinformationen unter www.lebenswertegemeinde.at/termine/veranstaltungen-2015/laufend-was-macht-deine-gemeinde-lebenswert.

Kommunale Intelligenz

Ein Auszug aus dem Buch „Kommunale Intelligenz“ des Gehirnforschers Gerald Hüther: „Die einzige Strategie, um Stabilität, Wachstum und Weiterentwicklung dauerhaft zu ermöglichen, ist, ein Bild zum Ausdruck zu bringen, worauf es im Zusammenleben und bei der Gestaltung der gemeinsamen Lebenswelt wirklich ankommt: Auf Vertrauen, auf wechselseitige Anerkennung und Wertschätzung, auf das Gefühl und das Wissen, aufeinander angewiesen, voneinander abhängig und füreinander verantwortlich zu sein.

Das Kernteam von
„Lebenswerte Gemeinde…Lebenswertes Österreich“

Erstmals in der Menschheitsgeschichte gewinnt eine solche gemeinsame Vision auch auf globaler Ebene gegenwärtig schemenhaft Konturen.“

Neues zu etablieren braucht Menschen, die Verantwortung übernehmen und Entwicklungen erfühlen. Ihr kennt das von euren Tauschgemeinschaften. Unser Projekt ist ein Wir-Projekt, das von vielen Menschen befüllt wird. Kannst du dir vorstellen, bei uns mitzuwirken? Für Informationen kontaktiere bitte Georg Dygruber unter info@lebenswertegemeinde.at oder +43 664 4522227.

Unsere Vision ist, dass alle Menschen wertschätzend, frei und eigenverantwortlich leben (können), die eigenen Fähigkeiten erkennen und sie achtsam für die Gemeinschaft einsetzen.

„Lösungen passieren nur im Kleinen, große Strukturen können Probleme nie lösen!“
(Leopold Kohr, Ökonom, Philosoph und alternativer Nobelpreisträger).

Fühle

Fühle, was du fühlst,
wenn du Liebe fühlst.
Sie, die belebt, nährt, hegt-
fühle die ewige sie trägt, bewegt,
vibriert, pocht, pulsiert-
fühle die Liebe in dir – ihrem Raum!

Fühle was du fühlst,
wenn du Liebe fühlst
sie in dir - dehnt sich aus -
weit hinaus -
ist Unendlichkeit.

Fühle was du fühlst,
da es Liebe ist,
die vergisst was gewesen.
Sei genesen!
Schenk dich ganz ihrem Tanz!
Sei sie jetzt.
Vernetzt
dem leben
hingegeben.

Claudia Gasser

Auszug Marktzeitung

Neue Angebote seit 12.02.2015

Die Angebote sind gruppiert nach Hauptkategorien (Amt-Büro, Besuche, Betreuung, Gespräche, Freizeit, Garten, Haushalt, Notfälle, Kinder, Bildung, Mobilität, Technik, Winter, Sonstige) und Unterkategorien entsprechend dem Anmeldeformular.

Die Angebote selbst sind alphabetisch nach Regionen (AL Alberndorf, AM Altötting-Mühldorf, AS Andorf-Schärding, BI Bad Ischl, BS Braunau-Simbach, EG Eggenfelden, EG Ebensee-Gmunden, FM Flachgau Mitte, FN Flachgau Nord, GU Gusental, HA Hausrucklandl, HU Hartkirchen Umgeb., KR Kremsmünster, LI Linz, LL Linz Land, MO Mostviertel, PA Passau, RI Ried i.I., RO Rotthalmünster, SG St. Georgen/Gusen, ST Steyr, TN Tennengau Nord, VI vivo, WE Wels) und aufsteigend nach Postleitzahlen sortiert.

Neben jedem Angebot steht die Mitgliedsnummer. Die Kontaktdaten des Mitglieds kannst du der Mitgliederliste entnehmen, die du bei deinem Regionaltreffen oder Team bzw. im Büro erhältst (0664/ 1471410, info@wirgemeinsam.net).

ACHTUNG: Dies sind nicht alle Angebote, sondern nur die neuen seit 12.02.2015.

01 Amt-/Behörden-/Computer-Hilfe

0101 Schriftstücke schreiben

BS 5280 Braunau 1684
EG 84367 Taubenbach 1727
FN 5112 Lambrechtshausen 1669
WE 4600 Wels 1703

0102 Formulare ausfüllen

EG 84367 Taubenbach 1727
FN 5112 Lambrechtshausen 1669
FN 5142 Eggelsberg 1689
HU 4083 Haibach 1716
WE 4600 Wels 1703

0103 Abrechnungen

WE 4600 Wels 1703

0104 Begleitung bei Amtsterminen

FN 5111 Bürmoos 1691
FN 5142 Eggelsberg 1689
KR 4550 Kremsmünster 1705
WE 4600 Wels 1678
WE 4600 Wels 1703

0105 Internetsuche (Preise...)

FM 5302 Henndorf 1688
FN 5142 Eggelsberg 1689
HU 4081 Hartkirchen 1709
SG 4225 Luftenberg 1681
WE 4600 Wels 1703

0106 Übersetzung Sprache*

EG 84339 Unterdietfurt 1697
Spanisch

EG 84347 Pfarrkirchen 1728
Türkisch/Deutsch

0107 Gedichte/Texte

EG 84332 Hebertsfelden 1674
FN 5112 Lambrechtshausen 1669

0108 Fotobearb./Präsentation

FN 5111 Bürmoos 1691
Gedichte/Texte

HU 4072 Alkoven 1718
HU 4081 Hartkirchen 1709

0109 Videos bearbeiten

HU 4072 Alkoven 1718

0110 eBay-Versteigerungen

LI 4040 Linz 1021
Aus ALT mach NEU: Es ist Zeit um Platz zu schaffen!? ... und für gute Stücke die nichtmehr verwendet werden neue Besitzer zu finden. Ich fotografiere, recherchiere einen möglichen Verkaufspreis und stelle Ihre/Eure "Platzräuber" auf Willhaben zum Verkauf bereit. Bei Interesse bitte ein E-Mail an: brauneis@utanet.at oder einfach anrufen: Tel: 0677 / 6146 3684

0111 Sonst Computerarbeiten

GU 4209 Engerwitzdorf 1409
Scanner - Dokumente einscannen: wir haben einen A4 Scanner und können gerne Eure Dokumente, Bilder wertvolle Erinnerungsfotos für Euch einscannen.

LI 4040 Linz 1021
Aus ALT mach NEU: Ich helfe Euch/Ihnen gerne wieder mehr Platz im Keller zu schaffen und alte, noch brauchbare Sachen auf "Willhaben" zu verkaufen. Fotografieren, abmessen, einen realistischen Preis ermitteln und ins Internet damit. Ich habe schon viele positive Erfahrungen damit gemacht und es freut mich immer wenn in unserer Wegwerfgesellschaft Gegenstände eine zweite Chance bekommen und wieder jemandem Freude bereiten. Meine Kontaktdaten: brauneis@utanet.at Mobil: 0677 6146 3684

0199 Sonstige*

EG 84332 Hebertsfelden 954
Verleihe Geräte, Gegenstände: Verleihe folgendes: Raclette Grill, Häcksler, Familienzelt, Dampfentsafter

GU 4209 Engerwitzdorf 1396
Papierschneidegerät und Laminiergerät: Kann für Sie Seiten einlaminieren oder schneiden.

WE 4600 Wels 1703
Sonstiges*: willhaben

02 Besuchsdienste

0201 Plaudern, Lesen

AM 84539 Ampfing 1685
Plaudern; Lesen, Basteln

BS 5280 Braunau 1684
Plaudern; Lesen, Basteln

BS 5282 Ranshofen 1683
Plaudern; Lesen, Basteln

BS 84359 Simbach a.I. 1686
Plaudern; Lesen, Basteln

EG 84339 Unterdietfurt 1697
Plaudern; Lesen, Basteln

FM 5300 Hallwang 1690
Plaudern; Lesen, Basteln

FN 5111 Bürmoos 1691
Plaudern; Lesen, Basteln

GU 4210 Gallneukirchen 1700
Plaudern; Lesen, Basteln

HU 4070 Eferding 1706
Plaudern; Lesen, Basteln

HU 4083 Haibach 1717
Plaudern; Lesen, Basteln

LI 4020 Linz 1699
Plaudern; Lesen, Basteln

TN 5081 Anif 1708
Plaudern; Lesen, Basteln

WE 4600 Wels 1703
Plaudern; Lesen, Basteln

WE 4600 Wels 1704
Plaudern; Lesen, Basteln

0202 Brett-/Kartenspiele

AM 54543 Winhöring 1693
AM 84539 Ampfing 1685
BS 5280 Braunau 1684
BS 5282 Ranshofen 1683
GU 4210 Gallneukirchen 1700
HU 4070 Eferding 1706
TN 5081 Anif 1708

0203 Spazierengehen

AM 54543 Winhöring 1693
AM 84539 Ampfing 1685
AM 84544 Asch a.I. 1725
BS 5282 Ranshofen 1683
EG 84339 Unterdietfurt 1697
EG 84389 Postmünster 1687
FM 5300 Hallwang 1690
FN 5111 Bürmoos 1691
GU 4210 Gallneukirchen 1700
HU 4083 Haibach 1717
LI 4020 Linz 1699
RO 84364 Bad Birnbach 1671
TN 5081 Anif 1708
WE 4600 Wels 1703
WE 4600 Wels 1704

0204 Krankenhausbesuche

AM 84544 Asch a.I. 1725
EG 84389 Postmünster 1687
GU 4210 Gallneukirchen 1700
WE 4600 Wels 1678

0205 Hilfe bei Betreuung

AM 54543 Winhöring 1693
AM 84544 Asch a.I. 1725
BS 5282 Ranshofen 1683

0206 Besuche mit Kindern

BS 5282 Ranshofen 1683
FN 5111 Bürmoos 1691

0299 Sonstige*

AM 84544 Asch a.I. 1725
Sonstiges*: Hilfe mit Hunden

EG 84571 Reischach 1167
Waschbecken rückwerts: Hallo Ihr Lieben, wir haben ein rückwerts Wachbecken anzubieten. Dies kann für Pflegebedürftige,so wie für Frisörtätigkeiten genutzt werden. Mit diesem Waschbecken kann man bequem im Sitzen die Haare waschen,der Ablauf kann is Waschbecken,Badewanne oder Dusche gelegt werden. Waschbecken ist mobil und kann nach der Nutzung wieder wo anders verstaut werden. Das Becken ist in Mining 4962 oder Reischach 84359 abzuholen. Bei Interesse bitte per email bei uns melden: sternenstaub.ines@gmail.com

03 Betreuung Tiere/Pflanzen/Haus

0301 Blumen gießen

BS 5282 Ranshofen 1683
EG 84332 Hebertsfelden 1674
EG 84339 Unterdietfurt 1697
EG 84347 Pfarrkirchen 1728
EG 84389 Postmünster 1687
FN 5111 Bürmoos 1691
FN 5142 Eggelsberg 1689
GU 4210 Gallneukirchen 1700
SG 4225 Luftenberg 1681
WE 4600 Wels 1678
WE 4600 Wels 1679
WE 4600 Wels 1703
WE 4600 Wels 1704

0302 (Haus-)Tiere füttern

AM 84559 Kraiburg 1694
BS 5282 Ranshofen 1683
EG 84339 Unterdietfurt 1697
EG 84347 Pfarrkirchen 1728
EG 84389 Postmünster 1687
FN 5111 Bürmoos 1691
GU 4203 Altenberg 1723
HU 4070 Eferding 1706
KR 4550 Kremsmünster 1705
SG 4225 Luftenberg 1681
WE 4600 Wels 1678
WE 4600 Wels 1703

0303 Hilfe mit Pflanzen

BS 5282 Ranshofen 1683
EG 84332 Hebertsfelden 1674
EG 84378 Dietersburg 1672
GU 4312 Ried i.d.R. 1731
HA 4731 Prambachkirchen 1701

0304 Hunde ausführen

AM 84559 Kraiburg 1694
EG 84339 Unterdietfurt 1697
EG 84347 Pfarrkirchen 1728
GU 4203 Altenberg 1723
LI 4020 Linz 1699

0305 Pferde pflegen/striegeln

EG 84347 Pfarrkirchen 1728
FN 5112 Lambrechtshausen 1669
WE 4600 Thalheim/Wels 1682

0307 Haushüten im Urlaub

AM 84559 Kraiburg 1694
BS 5282 Ranshofen 1683
EG 84389 Postmünster 1687
FN 5111 Bürmoos 1691
FN 5142 Eggelsberg 1689
GU 4312 Ried i.d.R. 1731
HA 4731 Prambachkirchen 1701
HU 4070 Eferding 1706

0399 Sonstige*

FN 5152 Michaelbeuern 1695
Sonstiges*: Beratung/Hilfestellung Tiere

MO 3332 Biberbach 933
Jungpflanzen: Wer kann Tomatenpflanzen (Fleischtomaten, mittlere frühreife und Cocktailtomaten), Paprikapflanzen (Romeo) sowie Physalis oder Schokominze brauchen? Alle Pflanzen sind selbstgezogen in Bioerde.

04 Erfahrungsaustausch/Beratung

0401 über Kinder/Erziehung

AS 4770 Andorf 1719
BS 5280 Braunau 1684
BS 84359 Simbach a.I. 1686
FN 5111 Bürmoos 1691
FN 5112 Lambrechtshausen 1669
FN 5152 Michaelbeuern 1695
GU 4203 Altenberg 1723
GU 4210 Gallneukirchen 1700
HA 4731 Prambachkirchen 1701
HU 4081 Hartkirchen 1709

0402 übers Älterwerden

AS 4770 Andorf 1719
BS 84359 Simbach a.I. 1686
FM 5203 Neumarkt/Wallersee 1730
WE 4600 Wels 1679

0403 über Lebenskrisen/-Sinn

AM 54543 Winhöring 1693
AM 84544 Asch a.I. 1725
AS 4770 Andorf 1719
BS 84359 Simbach a.I. 1686
FM 5203 Neumarkt/Wallersee 1730
FN 5112 Lambrechtshausen 1669
FN 5152 Michaelbeuern 1695
über Kinder/Erziehung
GU 4203 Altenberg 1723
GU 4210 Gallneukirchen 1700
WE 4600 Wels 1679
WE 4600 Wels 1704

0405 Reparaturen/Sanierung

AM 84453 Mühldorf 1724
HA 4731 Prambachkirchen 1701

0406 über Gesundheit

AM 54543 Winhöring 1693
AS 4770 Andorf 1719
BS 5280 Braunau 1684
BS 84359 Simbach a.I. 1686
EG 84339 Unterdietfurt 1698
EG 84347 Pfarrkirchen 1728
FM 5203 Neumarkt/Wallersee 1730
FN 5112 Lambrechtshausen 1669
FN 5142 Eggelsberg 1689
FN 5152 Michaelbeuern 1695
GU 4203 Altenberg 1723
GU 4210 Gallneukirchen 1700
HU 4081 Hartkirchen 1709
RO 84364 Bad Birnbach 1671

0408 Seelsorge, Tod, Trauer

BS 84359 Simbach a.I. 1686
EG 84339 Unterdietfurt 1698
FN 5152 Michaelbeuern 1695
GU 4203 Altenberg 1723
GU 4210 Gallneukirchen 1700
TN 5081 Anif 1708
WE 4600 Wels 1678

0409 Energie(spar)beratung

AM 84453 Mühldorf 1724

0410 Lernberatung f. Schüler

BS 5280 Braunau 1684
BS 84359 Simbach a.I. 1686
FN 5112 Lambrechtshausen 1669
FN 5142 Eggelsberg 1689
HA 4731 Prambachkirchen 1701
HU 4070 Eferding 1706

0499 Sonstige*

AM 84453 Mühldorf 1724
Sonstiges*: Trinkwasseraufbereitung

AS 4770 Andorf 1719
Sonstiges*: Bachblütenberatung

AS 4770 Andorf 1719
Sonstiges*: Aromaberatung

EG 84339 Unterdietfurt 1698
Sonstiges: Krankenpflege Altenpflege

EG 84339 Unterdietfurt 1698
Sonstiges*: Krankheit Krankenkasse Arzt

KR 4550 Kremsmünster 1705
Sonstiges*: über Zöliakie

LI 4040 Linz 1537
Spiritualität: Interessierst du dich für spirituelle Themen und suchst dabei Unterstützung und hilfreiche Hinweise? Ich bin gerne bereit meine Erkenntnisse mit dir zu teilen und dir behilflich zu sein auf deinem Weg zu dir selbst und deinem wahren Sein.

MO 3332 Rosenau 1337
Energetische Ganzkörperharmonisierung: Da ich mein ganzes Leben mit Unterstützung Hifesuchender, Beeinträchtigter, Kranker,...beschäftigt war, spüre ich nun, seit Jahren der Pensionierung, neue Kraft und Antrieb, meine Erfahrungen, mein Wissen auf andere Weise, mit, meinen Körper nicht belastenden Energie-Ausgleichs-Methoden, mit Rat und Hilfe im Rahmen des Talentetausches weiter zu geben.

PA 94161 Ruderting 1720
Sonstiges*: Vers.prüfung + Info

05 Freizeit/Kreatives/ Veranstaltungen

0501 Walken, Wandern

AM 84453 Mühldorf 1692
FM 5203 Neumarkt/Wallersee 1730
FM 5302 Henndorf 1688
FN 5111 Bürmoos 1691
GU 4210 Gallneukirchen 1700
TN 5081 Anif 1708

0502 Reisen, Ausflüge

EG 84389 Postmünster 1687
FM 5302 Henndorf 1308
Meer Dach-Terrassen-Appartement in Grado Urlaub Ferien zu vermieten!: Meer: Dach-Terrassen-Appartement in Grado Urlaub Ferien zu vermieten! GRADO PINETA liegt 7 Fahrrad-Minuten von Grado Zentrum entfernt. Wunderschöne ruhige Dachterrassenwohnung, 30 Meter vom endlosen Sandstrand entfernt. Sehr grosse TERRASSE, sehr grosser Wintergarten, Privatparkplatz, Fahrräder kostenlos vorhanden, sehr viel Sonne. Kein Autolärm. Golfplatz. Ruhelage, direkt am Strand Wind-, und Kitesurfen, Kinderspielplatz, ruhiges Meer, optimal für Kinder, Viele Sport und Kultur-Events, Termalbad, und vieles mehr... Die Wohnung wird ab April bis November für mindestens eine Woche günstig vermietet. (keine Tagesmieten) Kosten auf anfrage, je nach Termin Infos: www.grado.ch.vu Anfragen nur an info@admiral-wehrlin.de (die mails auf dieser Tauschmarkt - Seite fragen wir nie ab!) Oder http://www.admiral-wehrlin.de/cms/grado/dachterrasse-wohnung-penthouse.html Urlaub Ferien Italien Reisen Ferienwohung

FN 5142 Eggelsberg 1689
GU 4210 Gallneukirchen 1700

0503 Tanzen

EG 84347 Pfarrkirchen 1728
TN 5081 Anif 1708
WE 4600 Wels 1679

0504 (Karten-)Spiele*

RO 84364 Bad Birnbach 1671
Watt´n, Romme, Neunerln, 17+4, Anlegen, etc

0505 Konzert/Theaterbesuch

EG 84389 Postmünster 1687
FM 5300 Hallwang 1690

0506 Musizieren

BS 5280 Braunau 1684
HU 4081 Hartkirchen 1709
WE 4600 Wels 1704

0507 Gesundheit/Wellness

AM 54543 Winhöring 1693
BS 84359 Simbach a.I. 1686
FM 5203 Neumarkt/Wallersee 1730
FM 5300 Hallwang 1690
Heilströmen, Hot-Stone-Massage
FN 5142 Eggelsberg 1689
GU 4203 Altenberg 1723
GU 4312 Ried i.d.R. 1731
WE 4600 Wels 1704

0508 Hilfe bei Fest/Hochzeit

BS 5282 Ranshofen 1683
EG 84332 Hebertsfelden 1674
EG 84378 Dietersburg 1672
FN 5142 Eggelsberg 1689
WE 4600 Thalheim/Wels 1682

0510 Basteln/Dekorationen

AS 4770 Andorf 1719
BS 84359 Simbach a.I. 1686
HU 4083 Haibach 1717
WE 4600 Wels 1703

0511 Handarbeiten*

HU 4082 Aschach 741
Biete "Nähunterricht": Biete Hilfe beim Nähen; Grundkurs: Lerne deine Nähmaschine kennen bis hin zu Hilfe bei Design von eigener Kleidung.

HU 4083 Haibach 1717
WE 4600 Wels 1702
Filzen Nadelfilzen Krippenfiguren und Tiere herstellen lehren

0512 Kunst, Kultur

FN 5142 Eggelsberg 1689
HU 4083 Haibach 1717

0513 Turnen,Yoga,QiGong...

EG 84367 Taubenbach 1727
Turnen,Joga,Quigong...: Joga

GU 4203 Altenberg 941
Yoga in Altenberg: Ich biete Yoga für Anfänger und Fortgeschrittene (Hatha und Luna-Yoga) in Altenberg an. Immer Mittwoch 19.30-21 Uhr, Matte, Decke, bequeme Kleidung, offene Gruppe (2-10 TeilnehmerInnen), wenn Du Lust und Zeit hast, komm einfach und nimm dir die Zeit zum Entspannen, Kräftigen, mobilisieren, Dich und Deinen Körper wieder mehr zu spüren und zu entdecken. Bei Interesse melde dich bitte vorher unter 0699.10.27.46.13. Ulli Rubasch PS: freiwilliger Beitrag/Zeitgutscheine

GU 4203 Altenberg 1723
Turnen,Joga,Quigong...

HU 4731 Prambachkirchen 9060
Yoga im Garten (für Anfänger und leicht Fortgeschrittene): Prambachkirchen: Yoga im Garten (für Anfänger und leicht Fortgeschrittene) Energie tanken, durchatmen, den Körper kräftigen und dehnen, die Wirbelsäule beweglicher machen, Ruhe finden. Kurs 2: Mi, 20. Mai - 17. Juni 2015, 18:45 - 20:15 (5x) /// 6,5 Wir-gemeinsam-Std. Kurs 3: Mi, 1. Juli - 29. Juli 2015, 18:45 - 20:15 (5x) /// 6,5 Wir-gemeinsam-Std. Die Kurse sind bei Schönwetter im Garten hinter dem G-Werk in der Hauptstr. 31 in Prambachkirchen, bei Schlechtwetter drinnen. Bitte um Voranmeldung.

0514 Sport/Bogenschiessen...

HU 4101 Feldkirchen/Donau 737
gebrauchte Golfbälle: ich wohne neben dem Golfplatz und finde auf meiner Wiese immer wieder Golfbälle (keine Wasserbälle). Würde mich über 1 Wir-Gemeinsam-Stunde für 20 Bälle freuen. Abholung bei mir (nähe Golfplatz GC Donau in Feldkirchen) oder Zusendung nach Vereinbarung

0599 Sonstige*

AM 84453 Mühldorf 1724
Sonstiges*: Trommeln

AS 4724 Neukirchen/Walde 031
Hofübernahme /SoLaWi / Permakultur / StrohballenBau u.v.m.: liebe WIRG Mitglieder...liebe Mitmenschen Der gemeinnützige Verein "Gelebte Nachhaltigkeit" ist nun MG bei WIRgemeinsam - und wir sind in Neukirchen am Walde/OÖ/ Hausruck Nord - angesiedelt, wo ein alter Bauernhof Anfang 2015 übernommen wurde, mit Wiesen und Wald... gleich neben dem "7- Mühlenweg". Verschiedene Projekte sind hier in Planung bzw schon im Entstehen: Hofgebäude wird renoviert (übernachten; relaxen; Seminare; Workshops u.v.m.) Permakultur - Selbstversorger - Anlage ...wird aufgebaut (Hügelbeete; Mandala-Garten; Kräuter-Garten; Kartoffeln im Stroh; Miscanthus u Süßlupinen angebaut...alles gemäß dem Okö-System "essbarer Waldgarten"); selbst gebaute Folientunnel SoLaWi (solidarische Landwirtschaft/CSA) ... ab 2015 für Menschen aus den umliegenden Regionen Naturschutz OÖ ... APRIL 2015 ...rund um die Permakultur-Anlage werden Hecken u Obstbäume gepflanzt und kleine Teiche als Wasser-Retentions-Becken eingerichtet Strohballen-Rundbau- Lehm verputzt/ begrüntes Dach ... Anfang Juli 2015 (3.-7.Juli als Workshop ...mind. 1 Woche Verlängerung bis Fertigstellung) ... ein Lern-,Lehr-Forschungs-Projekt Weitere kreative Ideen : Jurten, Tippi, Erdhaus, Schwitzhütte; Naturerlebnispädagogik; Kräuter-Garten u.v.m. Wir freuen uns auf Euer aller reges Interresse, hier bei den verschiedenen Projekten mitzuwirken und gemeinsam ein kleines Paradies entstehen zu lassen, der Treffpunkt für alle Generationen, vielseitige Interessen und Aktivitäten sein wird ... wo Nachhaltigkeit, Autarkie, Regionalität, Ernährungssouveränität, Kreativität, Gemeinschaftlichkeit, gewaltfreie Kommunikation, Soziokratie und Mensch-Sein, einen "nährenden Boden" finden und gelebt werden. Kontakt u Info : Sylvia, Tatiana, Noah,Tobias & Team /// M:+43(0) 69915007540 /// T:+43(0) 7278 20371/// E: office.nachhaltig@gmx.at/// H: www.gelebtenachhaltigkeit.org

AS 4770 Andorf 1719
Sonstiges*: Maltherapie

BS 5282 Ranshofen 1683
Sonstiges*: Haare schneiden

EG 84347 Pfarrkirchen 1728
Sonstiges*: Pilates

FN 5142 Eggelsberg 1689
Sonstiges*: PME

FN 5166 Perlwang 1670
Sonstiges*: Ganzkörpermassagen

FN 5166 Perlwang 1670
Sonstiges*: Reiki-Behandlung

HU 4083 Haibach 1716
Sonstiges*: Räumlichkeiten Haus der Begegnung

HU 4083 Haibach 1717
Sonstiges*: Räumlichkeiten

WE 4600 Wels 1680
Sonstiges*: Klangmassasge

06 Hilfe im Garten

0601 Rasenmähen

BS 5282 Ranshofen 1683
EG 84389 Postmünster 1687
FM 5302 Henndorf 1688
FN 5164 Seeham 1710
GU 4312 Ried i.d.R. 1731
LI 4020 Linz 1699
WE 4600 Wels 1679

0602 Laub rechen

BI 4822 Bad Goisern 1696
BS 5282 Ranshofen 1683
EG 84389 Postmünster 1687
FM 5302 Henndorf 1688
FN 5164 Seeham 1710
GU 4312 Ried i.d.R. 1731
LI 4020 Linz 1699
WE 4600 Wels 1679
WE 4600 Thalheim/Wels 1682

0603 Rasen/Beete gießen

GU 4312 Ried i.d.R. 1731
WE 4600 Wels 1679
WE 4600 Thalheim/Wels 1682

0604 Beete umgraben

FM 5302 Henndorf 1688
FN 5164 Seeham 1710
WE 4600 Wels 1679
WE 4600 Thalheim/Wels 1682

0605 Hecken/Strauchschnitt

EG 84378 Dietersburg 1672
Hecken-/Strauchschnitt

FM 5302 Henndorf 1688
Hecken-/Strauchschnitt

0606 Obstbäume schneiden

EG 84378 Dietersburg 1672

0607 Obst/Beeren ernten

AM 84559 Kraiburg 1694
BI 4822 Bad Goisern 1696
EG 84332 Hebertsfelden 1674
LI 4020 Linz 1699
WE 4600 Wels 1679
WE 4600 Thalheim/Wels 1682
WE 4600 Wels 1704

0608 Holz machen/spalten

BI 4822 Bad Goisern 1696
EG 84378 Dietersburg 1672
FM 5302 Henndorf 1688
GU 4312 Ried i.d.R. 1731
HA 4731 Prambachkirchen 748
Holz spalten: zur gelegentlichen körperlichen Ertüchtigung spalte ich gerne Holz

WE 4600 Wels 1679

0610 Pflanzenzucht/-setzen

EG 84332 Hebertsfelden 1674
GU 4312 Ried i.d.R. 1731
WE 4600 Thalheim/Wels 1682

0611 Beete mulchen/jäten

BS 5282 Ranshofen 1683
GU 4312 Ried i.d.R. 1731
WE 4600 Thalheim/Wels 1682
WE 4600 Wels 1704

0612 Teich reinigen

EG 84378 Dietersburg 1672

0615 Mähen mit der Sense

GU 4312 Ried i.d.R. 1731

0699 Sonstige*

BS 84384 Wittibreut 1729
Gartenarbeiten: Liebe Tauschfreunde! Biete Hilfe bei Gartenarbeiten.

07 Hilfe im Haushalt

0701 Reinigungsarbeiten

EG 84339 Unterdietfurt 1697
RO 94099 Ruhstorf 1056
Ich übernehme die gründliche Reinigung Ihres Heimes. Frühjahrsputz - (Malern) usw. alles was gerade gemacht werden muss. Melde dich bei mir, ich fahre auch mal eine größere Strecke.

0702 Fensterputzen

FN 5142 Eggelsberg 1689
FN 5164 Seeham 1710
RO 84364 Bad Birnbach 1671
WE 4600 Wels 1722

0703 Hilfe beim Kochen

AM 84559 Kraiburg 1694
BS 5282 Ranshofen 1683

0704 Wäschewaschen

FM 5300 Hallwang 1690

0705 Bügeln

KR 4550 Kremsmünster 1705
WE 4600 Wels 1722

0706 Flick-/Näharbeiten

FN 5112 Lambrechtshausen 1669
WE 4641 Steinhaus 1676

0707 Marmelade machen

AM 54543 Winhöring 1693
AM 84559 Kraiburg 1694
EG 84332 Hebertsfelden 1674
HU 4081 Hartkirchen 1709
WE 4600 Wels 1678
WE 4641 Steinhaus 1676

0708 Gemüse einmachen

AM 84559 Kraiburg 1694
EG 84332 Hebertsfelden 1674

0710 Auto reinigen/waschen

FN 5164 Seeham 1710
LI 4020 Linz 1699
WE 4600 Wels 1679

0799 Sonstige*

EG 84332 Hebertsfelden 1674
Sonstiges*: Backen

FM 5300 Hallwang 1690
Sonstiges*

HU 4081 Hartkirchen 1709
Sonstiges*: Backen

WE 4600 Wels 1722
Sonstiges*: Backen

08 Hilfe in Notfällen

0801 Entrümpeln (Keller...)

AM 84559 Kraiburg 1694
BI 4822 Bad Goisern 1696
FN 5112 Lambrechtshausen 1669
FN 5164 Seeham 1710
HU 4070 Eferding 1706
LL 4050 Traun 1715
WE 4600 Wels 1679
WE 4600 Wels 1703

0802 Übersiedeln/Transporte

AM 84453 Mühldorf 1724
AM 84559 Kraiburg 1694
BI 4822 Bad Goisern 1696
BS 5280 Braunau 1684
FN 5164 Seeham 1710
LL 4050 Traun 1715

0803 Hochwasser, Brand, Sturm

WE 4600 Wels 1702
Hochwa.,Brand,Sturm

09 Kinderbetreuung

0901 auf Kinder aufpassen

BS 5280 Braunau 1684
EG 84339 Unterdietfurt 1697
FN 5142 Eggelsberg 1689
GU 4312 Ried i.d.R. 1731
HA 4731 Prambachkirchen 1701
HU 4081 Hartkirchen 1709

0902 spielen, basteln...

BS 5280 Braunau 1684
EG 84339 Unterdietfurt 1697
TN 5081 Anif 1708

0904 Geschichten vorlesen

HU 4070 Eferding 1706
HU 4081 Hartkirchen 1709
TN 5081 Anif 1708

0999 Sonstige*

MO 3365 Allhartsberg 1338
Sommerkinderyoga: Kinderyoga in der VS Allhartsberg Start: Donnerstag, 28.5. um 13:10 (5mal)

10 Lernen/Bildung

1001 Computer/Internet

AM 84539 Ampfing 1685
BS 5280 Braunau 1684
LI 4020 Linz 1699
RO 84364 Bad Birnbach 1671

1002 Hausaufgaben

BS 5280 Braunau 1684
HA 4731 Prambachkirchen 1701

1003 Mathematik

BS 5280 Braunau 1684
FN 5112 Lambrechtshausen 1669
GU 4209 Engerwitzdorf 1409
gebe Nachhilfe in Mathematik - alle Schulstufen. Johannes

1004 Deutsch

BS 5280 Braunau 1684
HU 4070 Eferding 1706
HU 4081 Hartkirchen 1709

1005 Englisch

HU 4081 Hartkirchen 1709

1006 Sprache*

AM 84544 Asch a.l. 1725
Spanisch

AM 84544 Asch a.l. 1725
Französisch Anfänger

BS 5280 Braunau 1684
Physik, Chemie, u.a.

HA 4731 Prambachkirchen 1701
Latein

HU 4083 Haibach 1717
Finnisch

1008 Flötenspielen

EG 84307 Eggenfelden 1675
HU 4081 Hartkirchen 1709

1009 Klavierspielen

EG 84307 Eggenfelden 1675
FN 5112 Lambrechtshausen 1669

1010 Sonstige Instrumente*

AM 84453 Mühldorf 1724
Djembe unterrichten

1013 Koch/Backkurse

FN 5166 Perlwang 1670
Koch-/Backkurse

1014 Seminare/Vorträge*

EG 84567 Erlbach 9067
Qigong und Heilpflanzen: Qigong und Heilpflanzen Diesen Samstag, am 30. Mai machen wir, Luise Wagner und Peter Ekl, in Eggenfelden zuerst eine Stunde Qigong und dann gehen wir in den Lichtberger Wald, um Heilpflanzen und ihre Wirkung kennenzulernen. Beides ist für Anfänger wie für Fortgeschrittene geeignet, beides möchten wir einfach und leicht halten. Du kannst einen oder beide Sachen mitmachen, aber am Schönsten ist es natürlich, wenn du beides mitmachst: Qigong von 9.00 bis 10.00, und dann nach einer kleinen Pause (Trinken mitbringen) gehen wir für gute zwei Stunden auf die Kräuterwanderung. Wir gehen bei (fast) jedem Wetter, also entsprechend anziehen, und treffen uns um 9.00 an der Montessorischule in Eggenfelden, Lichtlberger Wald 1. Bis dann!

KR 4574 Vorderstoder 1711
Seminare/Workshops*

1015 Handarbeiten lernen*

HU 4082 Aschach 741
Biete "Nähunterricht": Biete Hilfe beim Nähen; Grundkurs: Lerne deine Nähmaschine kennen bis hin zu Hilfe bei Design und Herstellung von eigener Kleidung.

KR 4550 Kremsmünster 1705
Stricken Häkeln

1016 Fotografieren/Kamera

HU 4072 Alkoven 1718
HU 4083 Haibach 1717
SG 4225 Luftenberg 1681

1017 Bedien. TV/SAT/Video

EG 84339 Unterdietfurt 1698

1018 Bedienung Handy

EG 84339 Unterdietfurt 1698

1019 Werkzeug/Elektrogeräte

EG 84513 Töging 1713

1099 Sonstige*

EG 84347 Pfarrkirchen 1728
Sonstiges*: Reiten/Unterricht

FN 5112 Lamprechtshausen 831
Sammelbestellung Himalaya Salz; Halith, Nanuk Malak: Liebe "Tauschlinge" Ich bestelle Mitte Mai wieder Salz. Einige von euch haben mir gesagt, dass ich es ihnen sagen soll, weil sie auch wieder Salz möchten - Voilá. Das Salz ist bitte allerding bar zu bezahlen, da es sich hier um eine Sammelbestellung, kein "Geschäft" handelt Bestellt wird Himlalaya Salz unbehandelt feinkörnig 3?/kg - Halith Salz unbehandelt feinkörnig 6 ?/kg Kala Manak für Salzmühle 6 ?/kg Wenn ich die Bestellmenge für die Großgebinde erreiche, gibt es wieder den INfos zu den Salzarten "Himalaya"-Salz "Himalaya"-Salz hat in ihrer häufigsten Erscheinungsform eine orange-rosa Farbe, die auf Einschlüsse von Eisenoxid zurückzuführen ist. An manchen Stellen ist dieser Eisenoxid-Gehalt höher, so dass dieses Salz dann eine deutlich dunklere bzw. rötlichere Farbe hat. Wesentlich ist, dass das Salz so, wie es abgebaut wird, zu uns kommt, also außer einem Mahlvorgang keinen (weiteren) Raffinationsprozessen unterworfen wird, insbesondere nicht seiner weiteren noch enthaltenen Mineralien beraubt wird und keine weiteren Additive wie Rieselhilfen oder Jodid zugesetzt werden. Es ist also zu 100% naturbelassen. Halit-Salz Halit-Salz kommt ebenfalls aus in Pakistan und ist damit ebenfalls als Himalaya-Salz einzuordnen. Halith hat eine hohe Energieschwingung. Es ist glasartig und damit überaus transparent, wenn die geeigneten optimalen Druckverhältnisse vorhanden waren.

Schwarzes Salz, Ayurveda-Salz Der schwefelige Geschmack ist in Indien vor allem bei Obstsalaten, Chutneys, Chaats oder bei dem beliebten Raitas gewünscht. Besonders Empfehlenswert zu Gemüse und exotischen Früchten, aber auch zu Fisch. Auch Fruchtsaftgetränken oder Longdrinks gibt das Salz einen außergewöhnlichen Geschmack. Bei Veganern wird das Schwarzsalz vor allem bei Tisch wegen seines Eierähnlichen Geschmackes geschätzt. Kala Namak findet auch Anwendung zu Heilbehandlungszwecken etwa bei Rheuma, Arthritis oder auch Neurodermitis. Kontakt per Mail oder SMS. Anrufe bitte nur am späten Nachmittag eva.andrea.kellner@gmail.com 06503939848

11 Mobilität/Begleitung

1102 zum Arzt/Krankenhaus

EG 84339 Unterdietfurt 1698
GU 4203 Altenberg 1723
WE 4600 Wels 1678
WE 4641 Steinhaus 1676

1103 Besorgungen machen

BS 5282 Ranshofen 1714
FM 5300 Hallwang 1690
KR 4550 Kremsmünster 1712
LI 4020 Linz 1699
SG 4225 Luftenberg 1681
WE 4641 Steinhaus 1676

1104 Mitfahrgelegenheiten

WE 4641 Steinhaus 1676

1105 Transporte Anhänger

FM 5302 Henndorf 1688

1108 Transporte mit LKW

EG 84347 Pfarrkirchen 1728

1109 Chauffeurdienste

AM 84453 Mühldorf 1520
:-)
AM 84453 Mühldorf 1724
EG 84347 Pfarrkirchen 1728
LI 4020 Linz 1699

12 Technische Hilfen

1201 kleine handwerkl. Hilfen (Regale montieren...)

EG 84339 Unterdietfurt 1698
EG 84378 Dietersburg 1672
EG 84513 Töging 1713
FM 5203 Neumarkt/Wallersee 1730
HA 4731 Prambachkirchen 1701
WE 4600 Wels 1702

1202 einfache Reparaturen

AM 84539 Ampfing 1685
EG 84513 Töging 1713
FM 5302 Henndorf 1688
FN 5164 Seeham 1710
LL 4050 Traun 1715
WE 4600 Wels 1702

1203 einfache Elektroarbeiten

AM 84453 Mühldorf 1724
EG 84513 Töging 1713
WE 4600 Wels 1680

1204 Hilfe mit Gartengeräten

FM 5302 Henndorf 1688

1205 Hilfe mit Auto/Motorrad

AM 84453 Mühldorf 1724
Hilfe Auto/Motorrad

BS 5280 Braunau 103
Reifenwechsel (PKW): Wer seine Reifen nicht selber wechseln möchte ... Reifen und Auto zu mir bringen - ich hab das Passende Werkzeug.

1206 Hilfe mit Computern

EG 84513 Töging 1713
FM 5203 Neumarkt/Wallersee 1730
LI 4020 Linz 1699

1207 Hilfe bei Fahrradreparatur

AM 84453 Mühldorf 1724
Hilfe Fahrradreparatur

AM 84524 Neuötting 1663
Fragen rund ums Fahrrad? Vielleicht kann ich helfen: Einfache Reparaturen/ Hilfestellung. Bei Fragen einfach melden :)

HU 4083 Haibach 1717
Gitarrespielen

WE 4600 Wels 1702
Hilfe Fahrradreparatur

1208 Hilfe bei Maurerarbeiten

EG 84378 Dietersburg 1672
Hilfe b. Maurerarbeiten

1209 Hilfe bei Malerarbeiten

AM 84524 Neuötting 1663
Einfache Malerarbeiten

EG 84378 Dietersburg 1672
HU 4072 Alkoven 1718

1210 Hilfe bei Holzarbeiten

AS 4770 Andorf 1719
BI 4822 Bad Goisern 1696
BS 84384 Wittibreut 1729
Holzarbeiten: Liebe Tauschfreunde! Biete Hilfe bei Holzarbeiten.

EG 84339 Unterdietfurt 1698
EG 84378 Dietersburg 1672
EG 84513 Töging 1713
FM 5302 Henndorf 1688
FN 5164 Seeham 1710
GU 4312 Ried i.d.R. 1731
WE 4600 Wels 1702

1211 Hilfe bei Metallarbeiten

AM 84453 Mühldorf 1724
BI 4822 Bad Goisern 1696
Messer schleifen

1212 Hilfe bei Dacharbeiten

BS 84384 Wittibreut 1729
Dacharbeiten: Liebe Tauschfreunde! Biete Hilfe bei Dacharbeiten.

EG 84513 Töging 1713

1213 Hilfe b.Bodenverlegung

EG 84378 Dietersburg 1672
Hilfe b. Bodenverlegung

EG 84513 Töging 1713
Hilfe b. Bodenverlegung

1214 Hilfe bei Installationsarb.

AM 84453 Mühldorf 1724
EG 84513 Töging 1713

1299 Sonstige*

AM 84453 Mühldorf 1724
Sonstiges*: Osmose Wasserenergetisierung

BI 4822 Bad Goisern 1696
Sonstiges*: Zaun machen

BS 84384 Wittibreut 1729
Renovieren: Liebe Tauschfreunde - biete Hilfe beim Renovieren.

HU 4081 Hartkirchen 1709
Sonstiges*: Geräte für Umbauarbeiten zu verborgen

13 Winterdienste

1303 Reifen wechseln

WE 4600 Wels 1679
Auto: Autoreifen-Satz, Sommer/Winter wechseln

14 WIR GEMEINSAM Verwaltung

1401 Büroarbeiten, Telefondienste

KR 4550 Kremsmünster 1705
SG 4225 Luftenberg 1681

1404 Veranstaltungen organisieren

AM 84434 Kirchberg 1707
AM 84453 Mühldorf 1692
HU 4083 Haibach 1717

1405 Werbematerial verteilen

AM 84434 Kirchberg 1707
AM 84453 Mühldorf 1692
WE 4600 Wels 1678
WE 4600 Wels 1704

1499 Sonstige*

AM 84539 Ampfing 1685
Sonstiges*: Arbeitsrecht, Fragen rund um den Arbeitsplatz

15 Sonstiges

1501 Unterkunft & Übernachtung

FM 5302 Henndorf 1308
Meer Dach-Terrassen-Appartement Grado Urlaub Ferienwohnung zu vermiet: Meer: Dach-Terrassen-Appartement in Grado nähe Venedig, Trieste zu vermieten! GRADO PINETA liegt 7 Fahrrad-Minuten von Grado Zentrum entfernt. Wunderschöne ruhige Dachterrassenwohnung, 30 Meter vom endlosen Sandstrand entfernt. Sehr grosse TERRASSE, sehr grosser Wintergarten, Privatparkplatz, Fahrräder kostenlos vorhanden, sehr viel Sonne. Kein Autolärm. Golfplatz. Ruhelage, direkt am Strand Wind-, und Kitesurfen, Kinderspielplatz, ruhiges Meer, optimal für Kinder, Viele Sport und Kultur-Events, Termalbad, und vieles mehr... Die Wohnung wird ab April bis November für mindestens eine Woche günstig vermietet. (keine Tagesmieten) Kosten auf anfrage, je nach Termin http://www.admiral-wehrlin.de/cms/grado/dachterrasse-wohnung-penthouse.html Infos: www.grado.ch.vu info@admiral-wehrlin.de Anfragen nur an info@admiral-wehrlin.de (die mails auf dieser Tauschmarkt - Seite fragen wir nie ab!) Urlaub Ferien Italien Reisen Ferienwohung

PA 94081 Fürstenzell 1323
Übernachtungsmöglichkeit: Ich suche immer wieder mal Übernachtungsmöglichkeit auf Tauschbasis in der Nähe von Füssen im Allgäu.

1599 Sonstige*

PA 94474 Vilshofen/Donau 680
Suche dringend ab sofort Werkstatt zum Motorrad-Schrauben ...: Suche dringend ab sofort "von Privat" einen Werkstattraum mit großen Flügeltüren zum Bike- und ab und zu Bus-Schrauben mit Strom- und Wasseranschluss im Umkreis von 5 - 10 km um D-94474 Vilshofen an der Donau. Wenn wer was weiß freu ich mich über eine Nachricht ?smile?-Emoticon . Vielen Dank. Peter

16 Waren und Produkte

1699 Sonstige*

AM 84453 Mühldorf 1520
BIO-Spray "Moskito, Ade!": Veranlasst das Mückenvolk, einen großen Bogen um Dich zu machen. Enthält keine chem. Zusätze. Angenehme Bio Aromen.

BS 84359 Simbach a.I. 330
Monitor-Schwenkarm: scherer gefederter Schwenkarm mit Platte 25x30cm für Monitore, grau, gebraucht, Befestigung f. Schreibtischplatte o Wand., Preis 4 h.

BS 84359 Simbach a.I. 330
Schwenkarm: Schwenkarm mit Platte, grau, 15x25cm, (z.B. f. Tel/Fax), unbenutzt, Befestigung f. Schreibtischplatte o Wand., Preis 1 h.

BS 84375 Kirchdorf 1122
Autokindersitz Römer King plus, 9 - 18 kg: Der Kindersitz ist pfleglich behandelt worden, da meist ein Schonbezug verwendet wurde. Die Stoffteile sind frisch gewaschen, der Sitz ist voll funktionsfähig.

EG 84332 Hebertsfelden 954
Enten/Gänsehaus abzugeben: Wir geben das Haus auf dem Foto ab. Funktioniert einwandfrei, ist aber schon älter. Gegen Stundenangebot oder etwas Mithilfe im Garten.

EG 84332 Hebertsfelden 954
Biete großes massives Kleintier/Igelhaus: Wir geben unser massives KLeintier/Igelhaus ab. Es wurde aus einem massiven Schrank gebaut. Man kann die einzelnen Ebenen verbinden, oder eben abteilen. Da der Schrank wirklich groß ist, müsste er mit einem größeren Hänger geholt werden. Macht mir einfach ein Stundenangebot oder helft mir dafür einen halben Tag im Garten ;)

EG 84332 Hebertsfelden 954
Nagerhaus abzugeben: Wir geben das Haus auf dem Foto ab. Funktioniert einwandfrei und ist noch nicht so alt. Gegen Stundenangebot oder etwas Mithilfe im Garten.

EG 84332 Hebertsfelden 954
Kleines Hasen/Entenhaus: Wir geben das Haus auf dem Foto ab. Funktioniert einwandfrei, ist aber schon älter. Gegen Stundenangebot oder etwas Mithilfe im Garten.

EG 84332 Hebertsfelden 954
Klasse Marmortisch, verstellbar, abzugeben: Wir geben unseren edlen Marmortisch wegen Platzmangel ab. Macht einfach einen Stundenvorschlag oder tauscht gegen Mithilfe in unserem Garten. Er ist höhenverstellbar.

EG 84332 Hebertsfelden 954
Teleskop abzugeben: Wir geben das Teleskop auf dem Foto ab. Hat mal über 100? gekostet. Gegen fairen Stundenvorschlag oder gern Mithilfe in unserem Garten.

EG 94424 Arnstorf 480
Reisekoffer: Hartschalen-Reisekoffer, sehr stabil!!

EG 94424 Arnstorf 480
aktuelle Angebote Liste Nr. 1: Div. Bilderrahmen, Vasen, altes bemaltes Porzellanteller Gläser für Rotwein und Likör ? neu verpackt großer Glaskrug neu, dekorativ, Elektrogrill kleine Halogenstrahler, 2 Stück, 1 rotes Beistelltischchen - rund 1 grüne Plastikgießkanne

EG 94424 Arnstorf 480
aktuelle Angebote, Liste Nr. 2: 1 großer Schreibtisch, modernes Design, 1 Glasvitrine, 1 breites offenes Regal 5 gelb-weiße Bodenkissen, sehr schön, z. B. zum Spielen für Kinder und vieles mehr 1 Türsprechanlage für Haustüre, n e u Deko für den Garten aus Ton: Großer Mond für Hauswand Bilder verschiedene Motive mit neuen Rahmen - große Bilder ? vorwiegend Blütenfotos ? schöne Motive u. a. Bilder, Engel mit Naturdeko, Bergkristalle versch. Größen Strick- und Häkelnadeln versch. Stärken

EG 94424 Arnstorf 480
Türsprechanlage neu: übrige Sprechanlage für Haustüre, unbenutzt

EG 94424 Arnstorf 480
Bilder für viele Sachen anschauen auf Dropbox-Link: Wegen Umzug geben wir viele Dinge ab - e i l t - einige Bilder kann man kostenlos auf folgendem Dropbox-Link

anschauen: /www.dropbox.com/sh/lh0qjjs5233jw2v/AACvJA2J3L-3xtz36ohk1HgEa?dl=0 Diesen Link einfach ins Internet kopieren und "enter" drücken - es ist keine eigene Dropbox dazu nötig!

EG 94424 Arnstorf 480
aktuelle Angebote, Liste Nr. 3: Modellhubschrauber samt Zubehör (kein Spielzeug) schwere Steinvase aus Onyx - Handarbeit aus Mexiko, Bienenwachskerze mit Spitzweg-Motiven aus reinem Bienenwachs, ungefärbt, duftend, schwere Kerze 2 Lautsprecher für Stereoanlage (schwarz), Englisch-Grundkurs - Stufe 1 und 2 ? E n glisch für Anfänger ? Der andere Kurs MEGA MEMORY ? Gregor Staub (Gedächtnistrainer) ? kreativer Englischkurs ? mit viel Spaß Englisch lernen - insg. 10 Audio-CDs mit Lernkärtchen und Begleitheft

EG 94424 Arnstorf 1484
OLDTIMER MeiWa Wanderer-T Wohnwagen: Oldtimer MeiWa Wanderer-T. TÜV-/Gasprüfung bis 08/2016 - Sehr gepflegt im Top-Zustand! Für Liebhaber des Campings in gute Hände abzugeben! - NICHTRAUCHER! - Sehr gut erhaltenes Echtholzfurnier! - 4 Schlafplätze, Schlafzimmer abteilbar, - (1 Festbett im Bug, Sitzgruppe hinten zum Bett umbaubar) - Alle Polster wurden gereinigt und die Bezüge gewaschen! - Separater Bad-/Toilettenraum - Kühlschrank neu! - Chemietoilette neu u. OVP, - Großes Vorzelt, Kederschiene unbeschädigt! - Idealer Reisewagen für 2 Personen - Boden von unten Isoliert - Truma-Gasheizung mit Piezo-Zündung - Aufbau strömungsgünstig gestaltet - Der Aufbau ist DICHT! - Auflaufbremse - Gesamtmasse nur 1.000 Kg, daher auch für kleinere Zugfahrzeuge geeignet! - Länge: 5,600 mm, Breite: 2,100 mm. Höhe: 2,370 mm -.Weitere Bilder gerne auf Anfrage per E-Mail! Der Preis (VHB) ist 2,999,- Euro. Bis zu 10% des Preises kann gerne in Zeitscheinen bezahlt werden .

GU 4203 Altenberg 1460
Parkettboden in Eiche: Parkettboden in Eiche mit ca. 2cm starken Teilen in Nut und Feder zum verlgen. Preis nach Vereinbarung

GU 4203 Altenberg 1460
Roll-Laden für Fenster: 1 brauner Fensterrollladen abzugeben - höhe 140 cm, breite 134 cm, Kastentiefe 13 cm für Außen zu montieren.

HU 4082 Aschach 741
Hochbett abzugeben: wir geben ein Hochbett ab. Als Wertschätzung dafür freuen wir uns über Spenden (auch Zeitscheine) für die Friedensakademie Linz.

KR 4550 Kremsmünster 333
Yantramatte: Die Yantramatte Neupreis: ? 49,99 nach dem Prinzip der Akupressur (TCM ? traditionelle chinesische Medizin) Die Yantramatte besteht aus 210 Rosetten . Jede Rosette besteht aus 42 "Pyramidenspitzen" . Diese sind kalibriert. Das heißt, der Herstellungsprozess führt zu einem präzisen Ergebnis. Jeder Akupressurpunkt ist dadurch gleich spitz = gleich wirksam. Die Kunststoffspitzen sind aus ungiftigem ABS-Kunststoff hergestellt. Der Stoff besteht aus 100 % Baumwolle. Die Yantramatte kann helfen gegen Rückenbeschwerden Stress Schlafstörungen Erschöpfungszustände Muskelverspannungen Kopfschmerzen Zahnschmerzen Zu hohem Blutdruck Nervosität Menstruationsschmerzen Erkrankungen des Atmungssystems (u.a. Asthma) Arthritis Niedriges Selbstbewusstsein Verdauungsprobleme Depressionen uvm.

KR 4550 Kremsmünster 333
Ficus Benjamin: Ficus Benjamin ca. 2,40 m hoch, incl. Übertopf

KR 4553 Schlierbach 1051
Getreidemühle: Getreidemühle Fidibus 21 von Komo - altbewährt immer noch so im Handel erhältlich. Bestens erhalten - günstig abzugeben für 17 Stunden!

KR 4553 Schlierbach 1051
Korb-Kinderwagen: Alt und schön wie neu - ein Oldtimer-Porsche für das Baby ! Korb-Kinderwagen mit braunem Cord. Kopfpolster, Deckerl und Schirm in Gleichem Design. Top Zustand! Tauschpreis 35 Stunden.

KR 4553 Schlierbach 1051
Nutri Tech JUICE-KING Entsafter: Genuss mit den Früchten der Natur! Nutri Tech JUICE-KING Entsafter von Carico macht genüssliche Säfte mit voller Energie möglich. 240 Watt, noch bis zum 06.10.Garantie auf Material und Verarbeitungsfehler. Zentrifugal-Entsafter mit Edelstahlreibschale - auch neu noch erhältlich! Top Zustand!

KR 4553 Schlierbach 1051
Zirbenholz - Schlafzimmer: Echtes, naturbelassenes Holz bringt Energie für Tag und Nacht! Eine Wohnungsauflösung macht die Weitergabe möglich: Zirbenholz-Schlafzimmer - Jugendstil? Doppelbett (1,40 x 2 m), 2 Nachtkästchen mit Aufsatz, Spiegelschrank und 2 Kleiderkästen. Foto hier: http://www.vitale-harmonie.at/wp-content/uploads/2015/05/20150416_174507.jpg 2 Vollholz-Kästen aus der Zeit ca. 1920 Vollholz-Kasterl Weitere Bilder und Tauschpreis kommen auf Anfrage: 0664 9365 514

LI 4030 Linz 1448
Holzleiter 4,40 m sucht neuen Besitzer: Länge ca. 4,40 m (Teilansicht) Abholung erwünscht Mobil: 0650-3030967 Liebe Grüsse Edmund

LI 4030 Linz 1448
Wendeltreppe sucht neuen Besitzer?: gesamte Höhe: ca. 3,10m 11 Stufen aus Vollholz (Buche??), die Stufe hat etwa eine Breite von 68cm (Durchmesser 1,50m) Der Mittelteil (Rohr) ist 10cm im Durchmesser, bei etwa 2,20m Höhe befindet sich die obere Befestigung. Standort: 4680 Haag am Hausruck Zustand: teilweise angerostet Besichtigung nach Vereinbarung möglich! Nur Abholung, Zustellung ist nicht möglich. Fragen? 0650 3030967 von 9-21 Uhr mehr Fotos per eMail anfordern Liebe Grüsse Edmund

LI 4030 Linz 1633
Entsafter für Obst und Gemüse mit großem Einfüllstutzen: 0660/3417721 bitte auf Band sprechen

LI 4030 Linz 1633
MÄDCHENFAHRRAD: Vergebe Mädchenfahrrad intakt, abzuholen in der Solar City 0660 3417721 bitte auf Band sprechen

LI 4040 Linz 962
Hängematte zu vergeben: Chico-Doppel-Hängematte zu vergeben. Webbreite 170 cm, Spannweite 350 cm, Tragkraft 250 kg. Preis: 9 Stunden Zeitgutscheine oder Mischbetrag (5 Stunden plus ? 40,-) auch möglich.

LI 4040 Linz 1632
verschenke Verpackungschips: vergebe Verpackungs Material in Form von Chips, Papier, Noppenfolie und Kartonagen. Im Moment habe ich ca 100 l Chips lagernd, jede Menge Packpapier und ein paar Kartons in verschiedenen Größen. Bitte Abholung oder im Raum Linz gerne Zustellung möglich. Adresse: Martina Maier Biberweg 28 4030 Linz Tel: 0676 / 73 55 809

MO3333 Bruckbach 999
Trachtenbluse, Tunika, Gr.34 bzw. 36: Ich besitze eine Trachtenbluse, die mir leider nach nur 2x tragen zu klein geworden ist. Größe 34. 1Stunde Zeitsschein Ebenso noch eine khaki farbene langarm Tunika, Gr. S; 0,5 Std Zeitschein Auch eine rosafarbene kurzärmelige babydollansatz Bluse; Größe 36; 0,5 Std Zeitschein Fotos schick ich bitte bei Nachfrage gerne!! :)

PA 94474 Vilshofen/Donau 680
Sechs schöne Holzstühle mit Filzschoner: Biete hier gegen drei Strunden sechs schöne Holzstühle an. Diese sind in gebrauchtem, noch guten Zustand. Zwei Stühle wurden "nachgewinkelt". Die Füße sind mit Filzschoner für den Gebrauch auf Parkettboden ausgestattet. Bitte Selbstabholung in D-94474 Vilshofen an der Donau - KEIN VERSAND. Möglich wäre ein Bringdienst (kostenlos) im Umkreis von 20 km um D-94474.

RI 4772 Lambrechten 495
Eck-Glasschreibtisch mit Aufsatz und Tastaturablage in mint: Gebrauchter Schreibtisch in sehr gutem Zustand, Milchglasplatte mintfarben, Tiefe 60 cm,Höhe 75 cm, Breite total 155 cm jeweils, Selbstabholung, bei Interesse per E-mail melden, Preis 90 Euro, bzw 9 Stunden, oder Mischbetrag

RI 4772 Lambrechten 495
Glas-Schreibtisch für PC in orange, fahrbar: Sehr guter Zustand, 60 cm Tiefe, 80 cm Breite, 77 cm Höhe, per Selbstabholung, bei Interesse per E-mail melden, Preis 40 Euro, bzw 4 Stunden, oder Mischbetrag

ST 4400 Steyr 1083
Grafiktablett Wacom Intous: Grafiktablett Wacom Intous, komplett mit Netzgerät und druckempfindlichen Stift, allerdings älteres Modell, noch mit seriellem Anschluß Abholung oder unfreier Versand.

ST 4400 Steyr 1083
PS/2- Y-Adapter für Toshiba Notebooks: PS/2- Y-Adapter für Toshiba Notebooks, paßt wahrscheinlich auch für andere Geräte mit PS/2 Abholung oder unfreier Versand.

ST 4400 Steyr 1083
Kettensägeschwert: Ersatzschwert für Kettensäge Bosch PKE 40B, originalverpackt Privatverkauf, daher kein Umtausch, Rücknahme oder Gewährleistung. Abholung oder unfreier Versand

ST 4400 Steyr 1083
Resttonerbehälter für Epson Acculaser C900: Resttonerbehälter für Epson Acculaser C900, ungebraucht da Drucker verstorben. Abholung oder unfreier Versand.

2100 Lebensmittel

2101 Obst

KR 4550 Kremsmünster 9064

2102 Gemüse

KR 4550 Kremsmünster 9064

2108 Fleisch(-produkte)/Metzgereien

KR 4550 Kremsmünster 9064
Fleisch(produkte)

2111 Brot/Backwaren/Bäckereien

KR 4550 Kremsmünster 9064

2112 Süßwaren/Konditoreien

KR 4550 Kremsmünster 9064
Süßwaren

2117 Aufstriche/Marmeladen

KR 4550 Kremsmünster 9064

2118 Delikatessen

KR 4550 Kremsmünster 9064

2130 Getränke

2133 Spirituosen

KR 4550 Kremsmünster 9064

2134 alkoholfreie Getränke

KR 4550 Kremsmünster 9064

2149 Sonstiges

KR 4550 Kremsmünster 9064
Most

2150 Gastronomie

2159 Sonstiges

KR 4550 Kremsmünster 9064
Buschenschank

23 Wohnen

2300 Möbel/Lifestyle

GU 4203 Altenberg 1460
PC-Schreibtisch: PC-Schreibtich in Buche mit Metallfüssen -fast neu - wegen Platzmangel um ?20,- oder 2 Std abzugeben.

LI 4020 Linz 637
Couchtisch: Designercouchtisch aus dickem, grünem Glas, teilweise satiniert, Gestell alu um 100,-- oder 10 Stunden abzugeben.(Neupreis 1000,--) Maße 90x70x45cm

25 Energie & Heizung

2540 Energieberatung

HU 4081 Hartkirchen 9068
Energie(spar)beratung: Umfassende Beratung für Neubau und Sanierungen Haustechnikkonzepte Planung von Solaranlagen und Wohnraumlüftungen

2599 Sonstiges

HU 4081 Hartkirchen 9068
Energieausweise

2500 Heizung/Warmwasser

2519 Sonstiges

HU 4081 Hartkirchen 9068
Haustechnik Planung

2610 Nutztiere

2613 Schafe

EG 84567 Erlbach 9066
Waldschafe: Ich züchte Waldschafe, eine alte regionale Schafrasse. Am liebsten verkaufe ich sie lebendig, aber wir haben auch Wolle, Felle und gelegentlich Lammfleisch. Wir sind anerkannter Biobetrieb (demeter).

28 Bildung & Beruf

2810 Weiterbildungen

KR 4574 Vorderstoder 9069

2820 Seminare/Workshops

EG 84567 Erlbach 9067
Qigong/TCM

EG 94424 Arnstorf 9009
Kinesiologie Ausbildung: Grundkurs: Kinesiologischer Armmuskeltest und Intensivausbildung zum Therapeuten/-Coach für Geistig-Seelische Kinesiologie Den Seminarteilnehmern steht ein Fachbuch (im Eigenverlag erschienen) zur Verfügung, das erworben werden kann. Voraussetzungen für die Ausbildungen sind keine erforderlich! Kursort ist: Deggenhausertal am Bodensee. Der Kurs findet statt: sonn- und feiertags, 1 x wöchentlich von 10:00 bis 18:00 Uhr Bei der Suche nach Übernachtungsmöglichkeiten sind wir gerne behilflich!

HU 4072 Alkoven 9070
KR 4574 Vorderstoder 9069

29 Kunst & Kultur

2960 Musikinstrumente

HU 4081 Hartkirchen 9054
SUONO Webshop Eröffnungsangebot: SUONO Percussion WEBSHOP Eröffnungsangebot Rhythmusinstrumente von Franz und Gottfried Schmuck online bestellen ?10 % auf alle Instrumente & versandkostenfrei ab einem Bestellwert von 50,? ? bis zu 50 % des Gesamtbetrags kann mit Zeitscheinen beglichen werden Angebot gültig bis 30. Juni 2015 www.suono.at

30 Medien & Werbung

3000 Bücher

AM 84524 Neuötting 1663
Reiseführer zu verleihen, siehe Beschreibung: Barcelona Baltikum Berlin Budapest China Dänemark Dublin Dresden Flandern Istanbul Island Lissabon Krakau Madrid Marokko Paris Prag Salzburger Land Schwarzwald Slowenien Südschweden Südtirol Sylt Tschechien Verona Warschau Diverse Reiseführer verschiedener Verlage gerne zu verleihen. Manche sind wenige Jahre alt, andere ganz neu. Bei Interesse einfach melden :)

3080 Werbe/Presse-Fotografie

HU 4731 Prambachkirchen 9060
Tierportrait: Tierportraits sind ein beliebtes Geschenk. Portfolio und Kostenvoranschlag gerne auf Anfrage.

HU 4731 Prambachkirchen 9060
Portraitfotos: Portraitfotos für verschiedenste Anlässe Preis und Portfolio auf Anfrage

HU 4731 Prambachkirchen 9060
Produktfotos: Ein geniales Produkt sollte ins rechte Licht gerückt und gut in Szene gesetzt werden? Mein Portfolio reicht von Food-Photography über Portrait bis hin zur Modefotografie. Portfolio und Kostenvoranschlag auf Anfrage.

HU 4731 Prambachkirchen 9060
Reportagefotos von Firmen-Events: Portfolio und Kostenvoranschlag gerne auf Anfrage.

HU 4731 Prambachkirchen 9060
Kinderfotos: Ich komme gerne mit meinem mobilen Fotostudio zu euch nach Hause. Oder ihr kommt zu mir nach Prambachkirchen. Portfolio und Kostenvoranschlag auf Anfrage.

HU 4731 Prambachkirchen 9060
Hochzeits-Fotoreportage: Hochzeitsfotoreportagen sind ein beliebtes Hochzeitsgeschenk. Je nach Vereinbarung, welche Programmpunkte fotografiert werden sollten, bin ich 3 - 10 Stunden vor Ort. Kostenvoranschlag auf Anfrage.

32 Recht & Wirtschaft

3270 Unternehmensberater

HU 4082 Aschach/Donau 9047
Betriebswirtschaftliche Software (CRM / ERP): Seit über 30 Jahren beschäftige ich mit mit kaufmännischer Software. Ich biete daher Beratung zu CRM- und ERP-Systemen. Weiters kann ich das CRM-/ERP-System "Steps Business Solution" anbieten, das umfangreiche Lösungen bietet für Kontakt- und Adressmanagement Marketing Vertrieb Einkauf Materialwirtschaft, Warenwirtschaft & Lagerverwaltung Produktion Service & Kundendienst Support & Hotline Vertragsmanagement Auswertungen & Business Intelligence Mobiles Arbeiten Sie denken darüber nach, sich ein ERP-System anzuschaffen? Sie sind sich nicht sicher, wer der richtige Anbieter dafür ist? Stellen Sie uns auf die Probe und vertrauen Sie der Aussage unserer über 850 mittelständischen Kunden. Anwender unserer ERP-Software Steps Business Solution haben uns in Zufriedenheitsstudien mit sehr guten Noten bewertet ? und das mehrfach hintereinander. Was Sie von Steps Business Solution als ERP-Software erwarten können: Transparenz und Produktivität Steps Business Solution deckt alle Bereiche Ihres Unternehmens ab und verknüpft sie miteinander, z.B. Verwaltung, CRM, Vertrieb, Controlling, Produktion und Projektmanagement. Vereinfachung und Überblick Schaffen Sie Klarheit über Verkaufsprojekte, Kundeneinsätze, Finanzen und Ressourcen. Damit die eine Hand weiß, was die andere tut. Sie behalten mit unserer ERP-Software den Überblick. Das erleichtert Ihnen und Ihren Mitarbeitern das Leben täglich. Klarheit und Planungssicherheit Sie sind exakt über alle Vorgänge und Projektstände informiert und können so in naher und ferner Zukunft planen. Haben Sie die eigenen Möglichkeiten fest im Blick. Freiheit und Kreativität Lassen Sie das System für Sie arbeiten. Steps Business Solution automatisiert viele kleine und größere Arbeitsschritte. Ihre Mitarbeiter sparen damit enorm Zeit und Kapazität ein. Das heißt: Sie und Ihr Team können sich ums Wesentliche kümmern: Ihren Umsatz, Ihre Zukunft, Ihren Erfolg. Schauen Sie doch gleich mal in unsere Bilder-Galerie rein:

HU 4082 Aschach/Donau 9047
Beratung bei der Nutzung von Social Media (Facebook, XING, etc.): Seit 1992 bin ich "im Netz". Somit kann ich gerne meine Erfahrungen bei Socail Media (Facebook, Xing, etc.) weitergeben.

HU 4082 Aschach/Donau 9047
Beratung bei der Auswahl und Einführung von Software: Seit über 30 Jahren beschäftige ich mich mit kaufmännischer Software. Daher bin ich auch gerne behilflich bei der Auswahl on Software für kaufmännische Zwecke (Adressenverwaltung, Marketing, Fakturierung, CRM, ERP, Lagerwietschaft, Zeiterfassung, Vertragsverwltung, etc.)

36 Sport & Wellness

3610 Wintersport

AM 84524 Neuötting 1663
Ich verleihe meine Schneeschuhe: Gerne verleihe ich gegen eine kleine Zeitgutschrift meine Damen Schneeschuhe für Winterwanderungen. Steighilfe vorhanden. Ich besitze ein kleines Modell, meine Schuhgröße beträgt 38. Bei Interesse und Fragen bitte einfach melden :)

3680 Bewegen/Entspannen

3683 Qigong

EG 84567 Erlbach 9067

3684 Meditationen/Entspannung

HU 4072 Alkoven 9070

3689 Sonstiges

HU 4072 Alkoven 9070

3710 Therapien

3711 Physiotherapie

EG 84567 Erlbach 9067

3719 Sonstiges

HU 4072 Alkoven 9070

LI 4020 Linz 9065
Eurythmietherapie Bei der Eurythmietherapie handelt es sich um eine Bewegungstherapie bei der Bewegungen und Bewegungsabläufe zum Einsatz kommen, die speziell auf das jeweilige Krankheitsbild und die individuelle Konstitution des Klienten zugeschnitten sind. Die Eurythmietherapie ist die wichtigste Therapie-Methode in der anthroposophischen Medizin und betrachtet den Menschen als Ganzheit von Körper, Seele und Geist. Sie spricht den Klienten differenziert als eigenständige Persönlichkeit an, sie stärkt die Lebenskräfte, wirkt auf die körperlichen, seelischen und geistigen Prozesse gestaltend ein und regt die Selbstheilungskräfte an. Anwendung findet die Eurythmietherapie bei fast allen konstitutionellen chronischen und akuten Erkrankungen, u.a. bei akuten und degenerativen Nerven-,Stoffwechsel-, Herz und Kreislauferkrankungen, in der Psychosomatik und Psychiatrie, bei kindlichen Entwicklungsstörungen, Augenleiden, Zahnfehlstellungen und Muskelerkrankungen.

3740 Alternativmedizin

3742 Chinesische (TCM)

EG 84567 Erlbach 9067
Chinesiche (TCM)

3748 Heilpraktiker

EG 84567 Erlbach 9066

3749 Bachblüten

EG 84567 Erlbach 9066

38 Mensch & Soziales

3880 Coaching/Kommunikation

HU 4072 Alkoven 9070

Termine

Treffpunkte, AnsprechpartnerInnen

Alberndorf (A)

Liselotte Stockinger
+43 650 4403453

Johann Aufreiter
+43 699 12340484

Annemarie Pum
+43 680 4034079

alberndorf@wirgemeinsam.net
Gemeinde Alberndorf, Mehrzweckraum,
A-4211 Alberndorf, Kalchgruberstraße 2

Di	**04.08.**	20:00	Plausch & Tausch
Di	**06.10.**	20:00	Plausch & Tausch
Sa	**10.10.**	14:00	Erntedank/Tauschfest, Pfarrheim, 4210 Gallneukirchen, Pfarrgasse 5

Altötting-Mühldorf (D)

Holger Lüttich
+49 1578 7556665

Christian Giesecke
+49 1520 1925017

altoetting-muehldorf@wirgemeinsam.net
D-84513 Töging am Inn, Landgasthof Engfurt

Di	**30.06.**	19:30	Treffen „Tauschen, Leihen, Schenken“
Di	**28.07.**	19:30	Treffen „Tauschen, Leihen, Schenken“
Di	**25.08.**	19:30	Treffen „Tauschen, Leihen, Schenken“
Di	**29.09.**	19:30	Treffen „Tauschen, Leihen, Schenken“
Di	**27.10.**	19:30	Treffen „Tauschen, Leihen, Schenken“
Di	**24.11.**	19:30	Treffen „Tauschen, Leihen, Schenken“

Andorf-Schärding (A)

Silke Gerstner-Blesse
+43 7717 7413

Karl Schwarzgruber
+43 650 5624215

andorf@wirgemeinsam.net
schaerding@wirgemeinsam.net
FIM Familie im Mittelpunkt, A-4770 Andorf, Schulgasse 2

Sa	**20.06.**		Sommerfest
Sa	**18.07.**		Wanderung zum Haugstein
Mo	**21.09.**	19:30	Tausch & Plausch und Eutonie - Lebenskraft tanken
Do	**15.10.**	18:00	Tausch & Plausch und Ernte-Dank-Fest
Mo	**16.11.**	19:30	Tausch & Plausch

Bad Ischl (A)

Erich Emhofer
+43 664 73711286

Brigitta Emhofer

badischl@wirgemeinsam.net
Gasthaus Hubertushof, A-4820 Bad Ischl, Götzstraße 1

Mo	**06.07.**	19:00	Plausch & Tausch
Mo	**07.09.**	19:00	Plausch & Tausch
Mo	**05.10.**	19:00	Plausch & Tausch
Mo	**02.11.**	19:00	Plausch & Tausch

Braunau (A) - Simbach (D)

Stefan Pointner
+43 650 4460441

Dr. Dieter Neurohr
+49 8571 920562

braunau@wirgemeinsam.net
simbach@wirgemeinsam.net
Restaurant El Greco, D-84359 Simbach am Inn, Austraße 2c

Di	**07.07.**	19:30	Tausch & Plausch
Di	**04.08.**	19:30	Tausch & Plausch
Di	**01.09.**	19:30	Tausch & Plausch
Di	**06.10.**	19:30	Tausch & Plausch
Di	**03.11.**	19:30	Tausch & Plausch

Ebensee und Gmunden (A)

Iris Kästel (Ebensee)
+43 676 83940498

Birgit Reja (Gmunden)
+43 676 5281511

ebensee@wirgemeinsam.net
gmunden@wirgemeinsam.net
Frauenforum Salzkammergut, A-4802 Ebensee, Soleweg 7/3
Steinmaurer, A-4810 Gmunden, Traunsteinstraße 23

Mo **29.06.** 19:00 Gmunden: Plausch und Tausch (Bücher, CDs, DVDs)
Di **15.09.** 19:00 Ebensee: Plausch und Tausch
Mo **28.09.** 19:00 Gmunden: Plausch und Tausch (18:00 Leitungsteam)
Do **15.10.** 19:00 Ebensee: Plausch und Tausch
Do **29.10.** 19:00 Gmunden: Plausch und Tausch
Di **17.11.** 19:00 Ebensee: Plausch und Tausch
Mo **30.11.** 19:00 Gmunden: Weihnachtsbasar

Flachgau Mitte (A)

DI Ernst Thomas Fingerl
+43 676 4165273

Andreas Haunold
+43 664 5209637

Renate Schaber
+43 664 5209637

flachgau.mitte@wirgemeinsam.net
Pfarrsaal, A-5301 Eugendorf, Dorf 21
Pfarrsaal, A-5201 Seekirchen, Hauptstraße 24
Pfarrzentrum, A-5303 Thalgau, Pfarrhofallee 8

So **12.07.** 19:00 Eugendorf: Tausch & Plausch
Mi **12.08.** 19:00 Seekirchen: Tausch & Plausch
Sa **12.09.** 19:00 Thalgau: Tausch & Plausch
Mo **12.10.** 19:00 Eugendorf: Tausch & Plausch
Do **12.11.** 19:00 Seekirchen: Tausch & Plausch

Treffpunkte Fahrgemeinschaften, Abfahrt 18:40 Uhr:
In Seekirchen beim Spar-Parkplatz (18:30), in Eugendorf beim Pfarrzentrum, In Thalgau beim Billa-Parkplatz

Eggenfelden (D)

Petra Fuchs
+49 8721 1254188

Silke Schüder
+49 8574 9192196

eggenfelden@wirgemeinsam.net
Montessorischule, Am Lichtlbergerwald 1,
D-84307 Eggenfelden

Fr **26.06.** 19:30 Tausch & Plausch
Fr **24.07.** 19:30 Tausch & Plausch
Sa **22.08.** 19:30 Sommerfest mit Tausch & Plausch
Fr **25.09.** 19:30 Tausch & Plausch

Flachgau Nord (A)

Brigitte Flucher
+43 6274 4767

Anna Wieser
+43 6274 4001
+43 681 81402652

flachgau.nord@wirgemeinsam.net
Gemeinschaftsraum des Betreubaren Wohnens,
A-5112 Lamprechtshausen, Schulstraße 2

Sa **11.07.** 19:00 Plausch & Tausch
Fr **11.09.** 19:00 Plausch & Tausch
So **11.10.** 18:30 Plausch & Tausch
Mi **11.11.** 18:30 Plausch & Tausch

Gusental (A)

Angelina Klepatsch
+43 664 1471410

Hermann Teufl
+43 699 81586179

gusental@wirgemeinsam.net
Martin Boos Schule, A-4210 Gallneukirchen, M. Boos Straße 7
Pfarrheim, A-4210 Gallneukirchen, Pfarrgasse 5
Pfarrheim, A-4203 Altenberg, Schulstraße 2
Spielgruppenraum, A-4203 Altenberg, Schulstraße 14

Do **25.06.** 18:30 Pfarrheim Altenberg: Regionaltreffen mit gemeinsamer Jause
Do **10.09.** 19:30 Martin Boos Schule: Regionaltreffen
Sa **19.09.** 09:30 Spielgruppenraum: Treffen „Familiennetzwerk“
Sa **10.10.** 14:00 Pfarrheim Gallneukirchen: Erntedank/Tauschfest
Di **10.11.** 19:30 Pfarrheim Altenberg: Regionaltreffen
Sa **28.11.** 14:00 Spielgruppenraum: Treffen „Familiennetzwerk“

Hartkirchen Umgebung (A)

Maria Haiß
+43 7273 6280

Kerstin Matuschek
+43 676 9285344

hartkirchen@wirgemeinsam.net
Pfarrsaal, A-4081 Hartkirchen, Pfarrgasse 1
(der genaue Treffpunkt in Eferding war zu Redaktionsschluss noch nicht bekannt)

Do **25.06.** 16:00 Hartkirchen: Tausch & Plausch „mit Kind und Kegel“ (gr. Pfarrsaal)
Sa **25.07.** 18:00 Hartkirchen: Tausch & Plausch (kl. Pfarrsaal / Pfarrgarten)
Di **29.09.** 19:00 Hartkirchen: Tausch & Plausch
Do **29.10.** 19:00 Eferding: Tausch & Plausch

Hausrucklandl (A)

Claudia Zethofer
+43 650 9244407

Alexandra Klinglmair-Gruber
+43 650 6117288

Josef Hummer
+43 650 6677990

hausrucklandl@wirgemeinsam.net
Mehrzweckraum der Gemeinde,
A-4076 St. Marienkirchen a. d. Polsenz, Kirchenplatz 9
Pfarrheim, A-4707 Schlüßlberg, Marktplatz 3

Mo **15.06.** 19:00 Schlüßlberg: Plausch & Tausch
So **05.07.** 14:00 Wanderung im Hausrucklandl
Do **17.09.** 19:00 St. Marienkirchen: Plausch & Tausch Erntedank
Mo **12.10.** 19:00 Schlüßlberg: Plausch & Tausch
Do **12.11.** 19:00 St. Marienkirchen: Plausch & Tausch

Kremsmünster (A)

Margreth Tauber
+43 699 10734810

Eva Thaler
+43 7583 6874

kremsmuenster@wirgemeinsam.net
Pfarrheim, A-4550 Kremsmünster, Stift 1

Fr **03.07.** 18:00 Sommerfest
Mo **14.09.** 19:00 Plausch & Tausch (mit Ernte-Tausch)
Di **06.10.** 19:00 Plausch & Tausch
Mo **09.11.** 19:00 Plausch & Tausch

Linz (A)

Isabella Kitzler
+43 699 11755732

Gertrude Rath
+43 660 7668265

linz@wirgemeinsam.net
Seniorenzentrum Franckviertel,
A-4020 Linz, Ing.-Stern-Straße 15-17

Do **10.09.** 19:00 Regionaltreffen
Sa **10.10.** 14:00 Erntedankfeier im Pfarrsaal Gallneukirchen
Di **20.10.** 19:00 Regionaltreffen
Mi **11.11.** 19:00 Regionaltreffen

Linz-Land (A)

Judith Ronacher
+43 664 2253679

Roswitha Dunzinger
+43 699 81586789

linz-land@wirgemeinsam.net
Paschingerhof, kl. Saal, A-4061 Pasching, Hörschinger Str. 10
Volksheim Langholzfeld, 4061 Pasching, Adalbert-Stifter-Str. 31
Gemeindezentrum/1. St., A-4063 Hörsching, Neubauerstr. 26
Schenterhof, A-4063 Hörsching, Mühlbachstraße 148
Gemeindezentrum/Sitzungssaal, A-4062 Kirchberg-Thening, Ortsplatz 1

Di **16.06.** 19:00 Paschingerhof: Tausch & Plausch
Sa **01.08.** 16:00 Schenterhof: Tausch & Plausch mit Sommerfest
Do **20.08.** 19:00 Kirchberg-Thening: Tausch & Plausch
Do **17.09.** 19:00 Langholzfeld: Tausch & Plausch
Do **15.10.** 19:00 Hörsching: Tausch & Plausch mit Erntetausch
Di **10.11.** 19:00 Kirchberg-Thening: Tausch & Plausch

Mostviertel (A)

Heidi Ramskogler
+43 7476 8305

Rosamaria Kern-Hochstrasser
+43 650 9975803

mostviertel@wirgemeinsam.net
Aula der Volksschule, A-3353 Biberbach, Im Ort 8
Bildungszentrum, Promenade 13, A-3353 Seitenstetten

Do **10.09.** 19:30 Regionaltreffen
Sa **10.10.** 19:30 Regionaltreffen mit Erntedankfeier
Di **10.11.** 19:30 Regionaltreffen

Passau (D)

Bernd Dieter van Look
+49 851 21374536

passau@wirgemeinsam.net
Montessori-Schule, D-94032 Passau, Spitalhofstraße 37

Do **09.07.** 19:30 Plausch & Tausch
Do **13.08.** 19:30 Plausch & Tausch
Do **10.09.** 19:30 Plausch & Tausch
Do **08.10.** 19:30 Plausch & Tausch & Erntedank
Do **12.11.** 19:00 Plausch & Tausch

Einlass/Ankommen 30 Minuten vor Beginn

Ried im Innkreis (A)

Tobias Plettenbacher
+43 7752 84322

ried@wirgemeinsam.net
Gasthaus Schachinger, A-4911 Tumeltsham, Walchshausen 5
Mostbauer, A-4984 Weilbach Nr. 3, Fam. Stockhammer

Mi **01.07.** 19:00 Tumeltsham: Tauschmarkt mit TK Innviertel
Mi **05.08.** 19:00 Tumeltsham: Tauschmarkt mit TK Innviertel
Do **10.09.** 19:00 Weilbach: Tauschmarkt mit TK Altheim
Mi **07.10.** 19:00 Tumeltsham: Tauschmarkt mit TK Innviertel
Mi **04.11.** 19:00 Tumeltsham: Tauschmarkt mit TK Innviertel

Rotthalmünster (D)

Anja Holzfurtner
Andi Benda
+49 8536 594

rotthalmuenster@wirgemeinsam.net
Wohn- & Pflegeheim des BRK+ „Unter den Linden“,
D-94094 Rotthalmünster, Lindenstraße 2

Do **25.06.** 19:30 Tausch & Plausch
Sa **25.07.** 19:30 Tausch & Plausch
Di **25.08.** 19:30 Tausch & Plausch
Fr **25.09.** 19:30 Tausch & Plausch
So **25.10.** 19:30 Tausch & Plausch
Mi **25.11.** 19:30 Tausch & Plausch

St. Georgen / Gusen (A)

Karin Dolpp
+43 699 11046455
Mag. Manfred Pammer
+43 650 6476500
Josef Alfred Ebner
+43 664 9178814

st.georgen.g@wirgemeinsam.net
Heimathaus, A-4222 St. Georgen / Gusen, Färbergasse 2

Mo **22.06.** 19:00 Sommersonnwendfeier, Gemeinschaftsgarten
Do **17.09.** 19:30 Dokumentarfilm „Plastik“
Sa **10.10.** 14:00 Erntedank- & Tauschfest, Pfarrheim Gallneukirchen
Mo **19.10.** 19:30 Nachbarschaftshilfetreffen
Do **19.11.** 19:30 Nachbarschaftshilfetreffen

Stammtisch jeden Montag 19:00 im Gasthof Ragailler

Steyr (A)

Harald Hiesberger
+43 680 2129822
Susanne Fürweger
+43 680 1220020
Roland Korner
+43 676 841314321

steyr@wirgemeinsam.net
City Kino Steyr, A-4400 Steyr, Stelzhamerstraße 2b

Fr **03.07.** 15:00 Sommerfest
Mo **14.09.** 19:00 Regionaltreffen
Mi **14.10.** 19:00 Regionaltreffen
Mo **09.11.** 19:00 Regionaltreffen

Tennengau Nord (A)

Ulrike Erhart
+43 650 3234557
Manfred Esterbauer
+43 6246 74504

tennengau.nord@wirgemeinsam.net
Pfarrzentrum Rif, A-5400 Hallein-Rif, Rifer Hauptstraße 37

Do **18.06.** 18:30 Regionaltreffen mit Tausch und Plausch
Sa **18.07.** 17:00 Gartenfest beim Gemeindezentrum
Di **18.08.** 18:30 Regionaltreffen mit Tausch und Plausch
Fr **18.09.** 18:30 Regionaltreffen mit Tausch und Plausch
So **18.10.** 18:30 Regionaltreffen mit Tausch und Plausch
Mi **18.11.** 18:30 Regionaltreffen mit Tausch und Plausch

Wels (A)

Richard Prischl
+43 7242 28302
+43 699 11116416
Claudia Gasser
+43 7242 225030

regionwels@wirgemeinsam.net
Seniorenheim, Flurgasse 40, A-4600 Wels Neustadt

Di **23.06.** 19:00 Regionaltreffen
Mi **23.09.** 19:00 Regionaltreffen
Do **22.10.** 19:00 Regionaltreffen

Anzeige

MICROLAB

the easy way to web

Content Management

Internet Portale

Web2Print

MICROLAB erstellt auch für Ihr Unternehmen
individuelle Internetseiten mit einfachster Bedienung.

Wer genau hinsieht erkennt,
wie einfach das Web sein kann.

MICROLAB GmbH
Aubachberg 79, 4941 Mehrnbach/Ried, Austria
Tel. +43 7752 70696 • **www.microlab.at**

Von der Viehbergalm-Wanderung im August 2014: Gräser mit Morgentau (Foto: Tobias Plettenbacher)

Liebes Mitglied!

Der Sommer steht vor der Tür, und wir vom Redaktionsteam wollen diese Gelegenheit nutzen, Dir und allen Dir Nahestehenden einen erholsamen Urlaub zu wünschen, sowie viel Zeit für reichhaltige Aktivitäten - am besten gemeinsam mit Gleichgesinnten.

Eure Gedanken und Ideen interessieren uns natürlich immer, wenn ihr spannendes wisst oder auch nur uns etwas mitteilen wollt dann schreibt bitte an: redaktion@wirgemeinsam.net

(das Zeitungs-Team)

greenprint* klimapositiv gedruckt

Dieses Papier stammt aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern und kontrollierten Quellen. www.pefc.at

Gefördert mit Mitteln des Familienreferats des Landes OÖ

Herausgeber: Verein WIR GEMEINSAM Zeittausch-Netzwerk, 4910 Ried, Schönauerweg 6, E-Mail: info@wirgemeinsam.net
ZVR 786877919